

Neue Anlage 12.4.5b

Nur zur Information

MESSKONZEPT - ERSCHÜTTERUNG

BAUVORHABEN:	S-Bahn Rhein-Main 4-gleisiger Ausbau Frankfurt (M) West – Friedberg
ABSCHNITT:	S6, 2. Baustufe: Friedberg – Bad Vilbel, Strecke 3900 Kassel Hbf – Frankfurt (Main) Hbf, km 165,900 bis km 183,095
UMFANG:	Ergänzendes Messkonzept zum bestehenden Messkonzept 08160-VVE-3 vom 24.01.2014
AUFTRAGGEBER:	DB Netz AG Hahnstraße 49 60528 Frankfurt am Main
BEARBEITUNG:	KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH Heinrich-Hertz-Straße 2 64295 Darmstadt T 06151 885-383 F 06151 885-220
AKTENZEICHEN:	20088003-VVE-6
DATUM:	Darmstadt, 28.02.2022

Dieser Bericht umfasst 11 Seiten.

Dieser Bericht ist nur für den Gebrauch des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem oben genannten Vorhaben bestimmt. Eine darüberhinausgehende Verwendung, vor allem durch Dritte, unterliegt dem Schutz des Urheberrechts gemäß UrhG.

Inhaltsverzeichnis

1	Sachverhalt und Aufgabenstellung	3
2	Bebauungsanalyse	4
2.1	Ortslage Bruchenbrücken	5
2.2	Ortslage Nieder-Wöllstadt	6
2.3	Ortslage Okarben	7
2.4	Ortslage Groß-Karben	8
2.5	Ortslage Dortelweil	9
3	Zusammenfassung	10

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bebauungsanalyse Bruchenbrücken.....	5
Tabelle 2:	Bebauungsanalyse Nieder-Wöllstadt	6
Tabelle 3:	Bebauungsanalyse Okarben.....	7
Tabelle 4:	Bebauungsanalyse Groß-Karben	8
Tabelle 5:	Bebauungsanalyse Dortelweil.....	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Bruchenbrücken.....	6
Abbildung 2:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Nieder-Wöllstadt	7
Abbildung 3:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Okarben.....	8
Abbildung 4:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Groß-Karben	9
Abbildung 5:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Dortelweil	10

1 Sachverhalt und Aufgabenstellung

Die erste erschütterungstechnische Untersuchung zum Projekt „S-Bahn Rhein-Main, S6, 2. Baustufe“ aus dem Jahr 2008/2009 beinhaltete 20 messtechnisch untersuchte Gebäude in 5 Ortslagen entlang der Bahnstrecke. Die hierbei erzielte Quote entsprach etwa 4 % der innerhalb des kritischen 60-Meter-Korridors gelegenen Gebäude.

Im Zusammenhang mit einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Projekt „S-Bahn Rhein-Main, S6, 1. Baustufe“ hat der Verwaltungsgerichtshof in Kassel gefordert, dass im Rahmen erschütterungstechnischer Untersuchungen sämtliche Gebäude innerhalb des 20-Meter-Korridores messtechnisch zu analysieren sind. Insgesamt sollte eine Quote von 33 % sämtlicher Gebäude innerhalb des 60-Meter-Korridors untersucht werden. Darauf aufbauend wurde im Vorfeld der erschütterungstechnischen Untersuchungen im Jahr 2014 eine systematische Analyse der Bebauungen entlang der Bahnstrecke und eine Klassifizierung der Bebauung mit schutzbedürftigen Nutzungen hinsichtlich ihrer „erschütterungstechnischen Sensibilität“ durchgeführt. Ziel des Messkonzeptes war es, den Untersuchungsumfang in praktikabler Weise zu reduzieren, ohne hierbei dem Ansinnen des Verwaltungsgerichtshofes und insbesondere einer repräsentativen Auswahl der zu untersuchenden Gebäude zu widersprechen.

Die umfassende erschütterungstechnische Untersuchung im Jahr 2014 erfasste 55 weitere Gebäude. Somit wurden insgesamt 75 Gebäude messtechnisch untersucht, was einer Quote von 15,2 % der Gesamtheit aller Gebäude entsprach. Weiterhin wurden an insgesamt 7 Ausbreitungsquerschnitten Erschütterungsmessungen durchgeführt.

In den Erörterungsterminen, die im April und Mai 2017 stattgefunden haben, wurden Kritikpunkte und Bedenken gegen das Verfahren zur Auswahl von den zu untersuchenden Objekten vorgetragen. In einigen Einwendungen wurde vorgetragen, dass der 60-m-Korridor ausgeweitet werden soll, da die erheblichen Belästigungen durch den schienengebundenen Verkehr auch in größeren Entfernungen zu erwarten wären. Die bereits durchgeführten messtechnischen Untersuchungen belegen jedoch, dass in einem Abstand von 60 m zur Trasse bereits weitgehende Konfliktfreiheit besteht. Weiterhin wurde kritisiert, dass nicht alle Gebäude innerhalb des 20-m-Korridors beidseitig messtechnisch untersucht wurden. Um diesen Bedenken entgegenzutreten wurde in den Jahren 2018 und 2019 der Untersuchungsumfang um weitere Gebäude mit schutzwürdigen Nutzungen ergänzt, die innerhalb des 20-m-Korridors liegen und auf Grund der Verschiebung vorhandener Gleise bzw. auf Grund des Anbaus zweier weiterer Durchgangsgleise eine Erhöhung der Erschütterungsimmissionen zu erwarten haben. Auf dieser Basis wurde die erschütterungstechnische Untersuchung, d. h. die Beurteilung der künftigen Erschütterungseinwirkungen unter Zugrundelegung des Prognose-Betriebsprogramms für das Jahr 2030, fortgeschrieben.

Im Rahmen der Vollständigkeitsprüfung zur Offenlage der 2. Planänderung im laufenden Planrechtsverfahren im Jahr 2021 wurde seitens der Planfeststellungs- und Anhörungsbehörde gefordert, die Forderungen des VGH Kassel zur „1. Baustufe“ hinsichtlich der Anzahl zu untersuchender Gebäude auch für die „2. Baustufe“ strikt umzusetzen. Demgemäß soll daher die Quote der untersuchten Messobjekte innerhalb des 60-m-Korridors auf mindestens 33 % gesteigert und alle Gebäude innerhalb des 20-m-Korridors messtechnisch erfasst werden. Gleichwohl ist bei der Auswahl der gemäß den gestellten Forderungen zusätzlichen Messobjekte weiterhin am gesamtheitlichen statistischen Ansatz des Messkonzepts (08160-VVE-3 vom 24.01.2014) festzuhalten, damit auch unter Berücksichtigung weiterer Messobjekte nach wie vor eine repräsentative Gebäudeauswahl für die entlang der Strecke liegenden Bebauungen gewährleistet werden kann. Demgemäß soll vorliegend ein ergänzendes Konzept erarbeitet werden, welches die Vorgehensweise bei der Auswahl der Untersuchungsobjekte nach den vorgenannten Kriterien beschreibt.

2 Bebauungsanalyse

Über die Jahre der vorliegenden Untersuchungen sind nur vereinzelt neue Gebäude im 60-Meter-Korridor entstanden. Weiterhin wurde in Bruchenhagen das Neubaugebiet mittlerweile bebaut. Ferner haben ebenfalls Trassierungsanpassungen Einfluss auf die nunmehr vorliegende Anzahl an Immissionsorten innerhalb des 60-m-Korridors. So hat sich die Anzahl der entlang der Strecke vorhandenen Immissionsorte auf 468 Gebäude im Jahr 2022 korrigiert.

Folgende Klassifizierung von Gebäuden entlang der Strecke wurde vorgenommen, um sie nach ihrem dynamischen Verhalten zu unterscheiden:

- Klasse 1: Denkmalgeschützte Gebäude und Fachwerkhäuser, die älter als 50 Jahre sind und nicht mehr als 3 Wohn- oder Nutzungseinheiten enthalten
- Klasse 2: Wohngebäude mit Holzbalkendecken bzw. Gebäude mit Hohlkörperdecken, die über nicht mehr als 3 Nutzungseinheiten verfügen
- Klasse 3: Wohngebäude in Massivbauweise mit Stahlbetondecken und mit maximal 3 Nutzungseinheiten
- Klasse 4: Wohngebäude in Massivbauweise und mit Keller, die über nicht mehr als 3 Nutzungseinheiten verfügen
- Klasse 5: Büro- und Verwaltungsgebäude in Massivbauweise

Bezugnehmend auf das Messkonzept 08160-VVE-3 vom 24.01.2014 wird es nunmehr erforderlich, die bereits messtechnisch erfassten Gebäude zu zählen und mit der Gesamtheit der Gebäude innerhalb des 60-m-Korridors für jede einzelne Klasse gegenüberzustellen. Damit sichergestellt wird, dass der vorliegende statistische Ansatz weiterhin aufrechterhalten wird und somit eine für die Bebauung repräsentative Auswahl an Messobjekten erfolgt, wird nunmehr für jede einzelne Ortslage die Differenz an Gebäuden ermittelt, die in jeder Klasse noch zusätzlich zu untersuchen ist.

Angemerkt sei hierbei, dass es nachfolgend gegebenenfalls in einzelnen Gebäudeklassen möglich ist, dass eine Übererfüllung der geforderten Mindestquote von 33 % vorliegen kann. Dies ist dem Sachverhalt geschuldet, dass gemäß den gestellten Forderungen alle Gebäude im 20-m-Korridor zu untersuchen sind.

2.1 Ortslage Bruchenbrücken

In der Ortslage Bruchenbrücken liegen die schutzwürdigen Nutzungen ausschließlich östlich der Bahnstrecke. Wie aus Tabelle 1 ersichtlich ist befinden sich insgesamt 61 Gebäude im 60-Meter-Korridor. Davon wurden in den vorherigen erschütterungstechnischen Untersuchungen bereits 20 Gebäude gemessen. Um die geforderte Quote von 33 % je Gebäudeklasse zu erreichen, sind mindestens 4 Gebäude der Klasse 2 und 9 Gebäude der Klasse 3 messtechnisch zu untersuchen.

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Gesamt	0	20	38	3	0	61
Bereits gemessen	0	3	4	1	0	8
Noch zu messen	0	4	9	0	0	13

Tabelle 1: Bebauungsanalyse Bruchenbrücken

Im unteren Diagramm ist die Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Bruchenbrücken dargestellt. Zusätzlich ist die Mindestanzahl an Gebäuden aufgetragen, die erforderlich ist, um die geforderte Quote von einem Drittel zu erreichen.

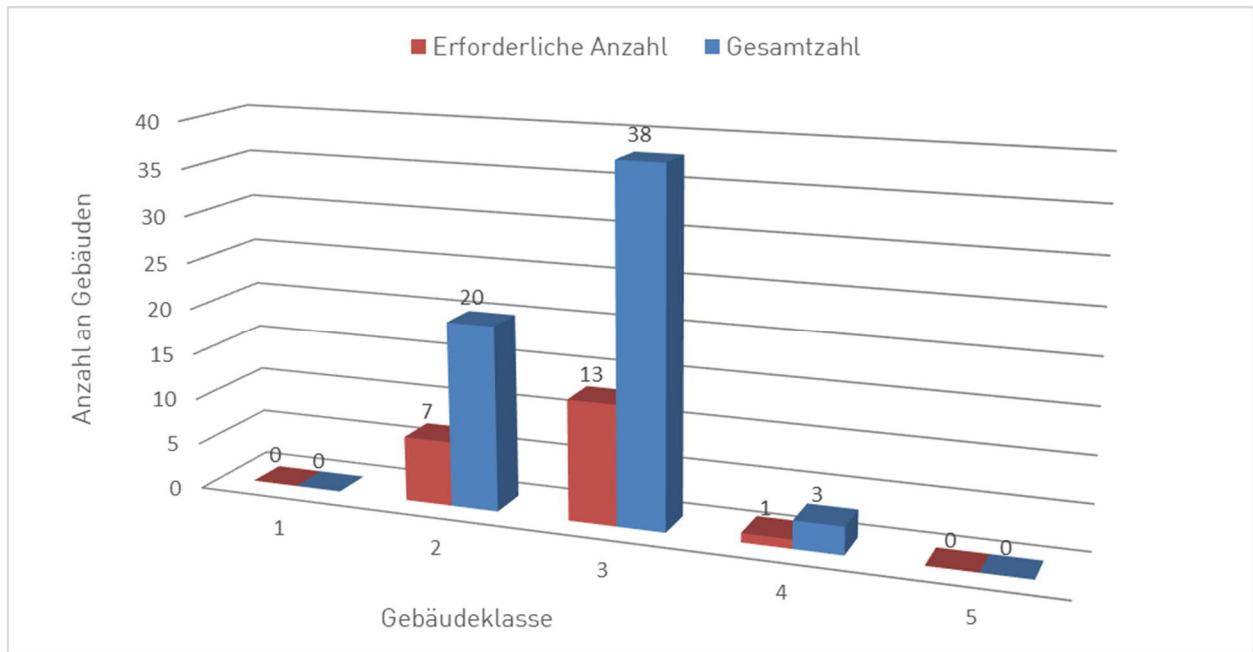


Abbildung 1: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Bruchentrassen

2.2 Ortslage Nieder-Wöllstadt

In der Ortslage Nieder-Wöllstadt liegen die schutzwürdigen Nutzungen sowohl westlich als auch östlich der Bahnstrecke. Daher wurde die Ortslage in den vorangegangenen Untersuchungen in einen westlichen und einen östlichen Teil geteilt, da östlich der Bahnstrecke voraussichtlich eine Verringerung und westlich der Bahnstrecke eine Erhöhung der Erschütterungseinwirkungen zu erwarten war.

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Gesamt	0	45	97	6	0	148
Bereits gemessen	0	7	15	0	0	22
Noch zu messen	0	9	17	2	0	28

Tabelle 2: Bebauungsanalyse Nieder-Wöllstadt

Wie Tabelle 2 zu entnehmen ist, befinden sich insgesamt 148 Gebäude im 60-Meter-Korridor, von denen insgesamt 22 Gebäude untersucht wurden. Um auf die geforderte Quote von 33 % je Gebäudeklasse zu kommen, sind mindestens 9 Gebäude der Klasse 2, 17 Gebäude der Klasse 3 und 2 Gebäude der Klasse 4 messtechnisch zu untersuchen.

Im unteren Diagramm ist die Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Nieder-Wöllstadt dargestellt. Zusätzlich ist die Mindestanzahl an Gebäuden aufgetragen, die erforderlich ist, um die geforderte Quote von einem Drittel zu erreichen.

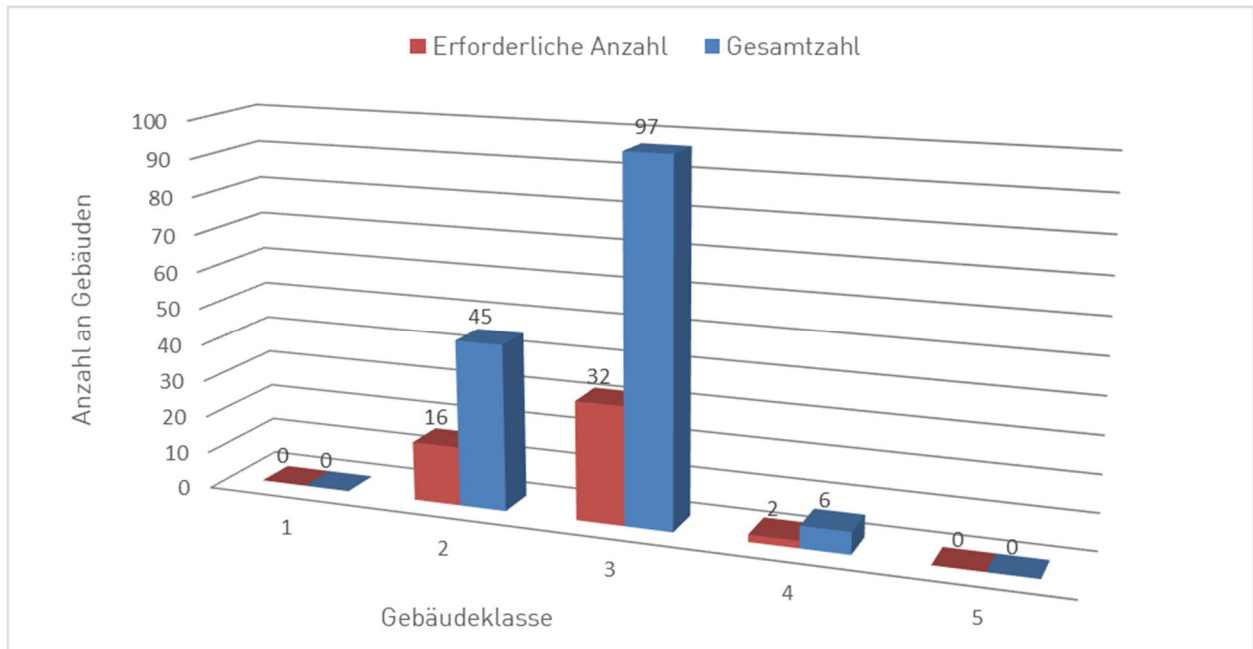


Abbildung 2: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Nieder-Wöllstadt

2.3 Ortslage Okarben

In der Ortslage Okarben liegen die schutzwürdigen Nutzungen sowohl westlich als auch östlich der Bahnstrecke, wobei östlich der Strecke mehr Bebauungen vorhanden sind. Wie aus Tabelle 3 ersichtlich ist, befinden sich insgesamt 114 Gebäude im 60-Meter-Korridor. Davon wurden in den vorherigen erschütterungstechnischen Untersuchungen bereits 21 Gebäude gemessen. Um die geforderte Quote von 33 % je Gebäudeklasse zu erreichen, sind mindestens 3 Gebäude der Klasse 2, 14 Gebäude der Klasse 3 und 2 Gebäude der Klasse 4 messtechnisch zu untersuchen.

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Gesamt	0	23	79	11	1	114
Bereits gemessen	0	5	13	2	1	21
Noch zu messen	0	3	14	2	0	19

Tabelle 3: Bebauungsanalyse Okarben

Im unteren Diagramm ist die Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Okarben dargestellt. Zusätzlich ist die Mindestanzahl an Gebäuden aufgetragen, die erforderlich ist, um die geforderte Quote von einem Drittel zu erreichen.

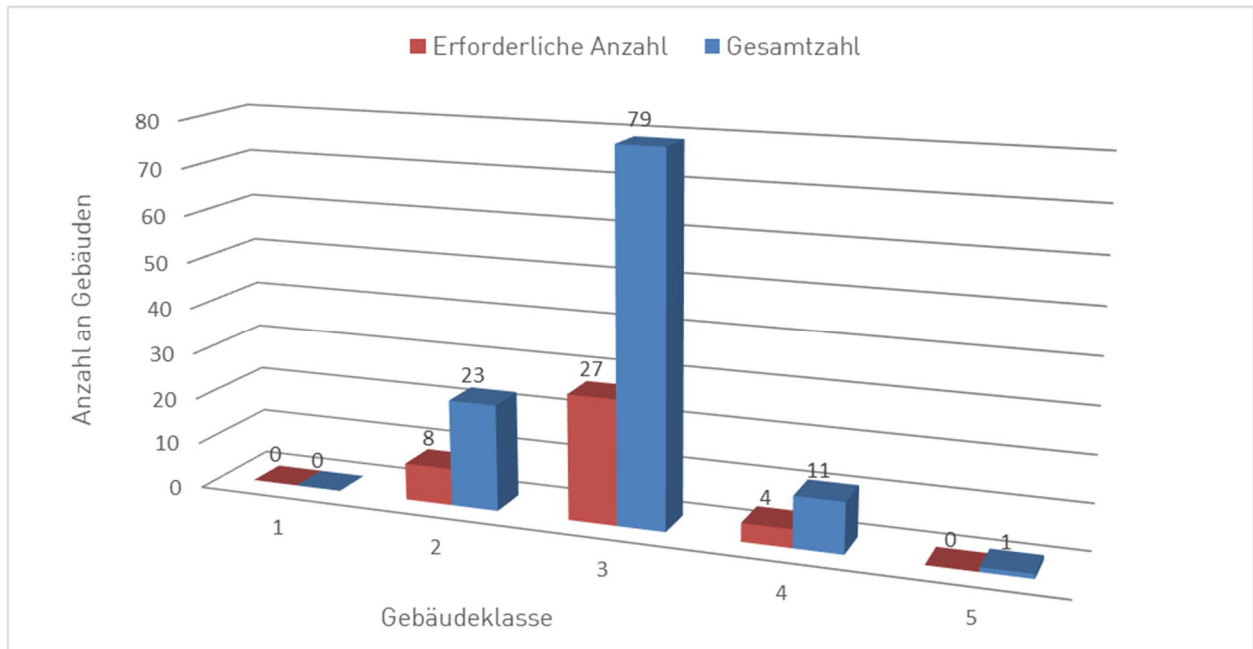


Abbildung 3: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Okarben

2.4 Ortslage Groß-Karben

In der Ortslage Groß-Karben liegen die schutzwürdigen Nutzungen sowohl westlich als auch östlich der Bahnstrecke, wobei östlich der Strecke lediglich 4 Bepauungen vorhanden sind. Wie aus Tabelle 4 ersichtlich ist, befinden sich insgesamt 39 Gebäude im 60-Meter-Korridor. Davon wurden in den vorherigen erschütterungstechnischen Untersuchungen bereits 10 Gebäude gemessen. Um die geforderte Quote von 33 % je Gebäudeklasse zu erreichen, sind mindestens 6 Gebäude der Klasse 3 und 1 Gebäude der Klasse 4 messtechnisch zu untersuchen.

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Gesamt	0	1	33	4	1	39
Bereits gemessen	0	1	7	1	1	10
Noch zu messen	0	0	6	1	0	7

Tabelle 4: Bepauungsanalyse Groß-Karben

Im unteren Diagramm ist die Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Groß-Karben dargestellt. Zusätzlich ist die Mindestanzahl an Gebäuden aufgetragen, die erforderlich ist, um die geforderte Quote von einem Drittel zu erreichen. Der Unterschied bei der Gebäudeklasse 3 zwischen der geforderten Mindestanzahl und der Anzahl noch zu messenden Gebäuden ergibt sich aus der zusätzlichen Forderung, dass alle Gebäude im 20-Meter-Korridor messtechnisch zu untersuchen sind.

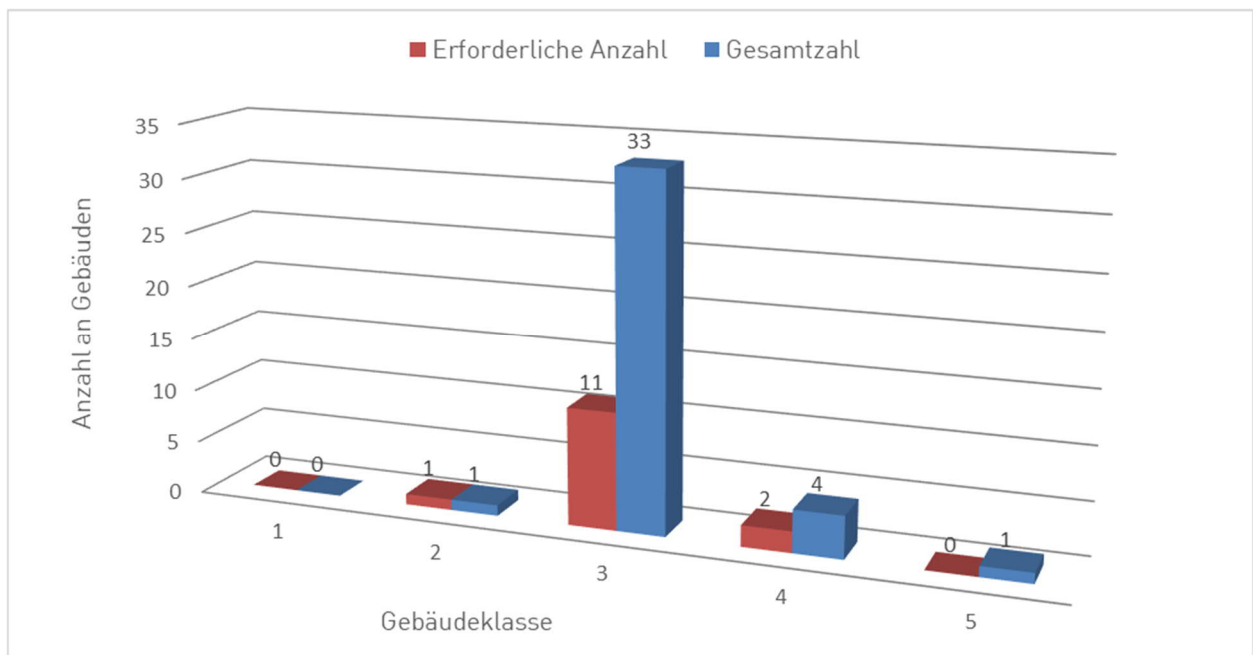


Abbildung 4: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Groß-Karben

2.5 Ortslage Dortelweil

In der Ortslage Groß-Karben liegen die schutzwürdigen Nutzungen sowohl westlich als auch östlich der Bahnstrecke, wobei die Bebauung westlich der Bahnstrecke dichter ist. Wie aus Tabelle 4 ersichtlich ist, befinden sich insgesamt 106 Gebäude im 60-Meter-Korridor. Davon wurden in den vorherigen erschütterungstechnischen Untersuchungen bereits 25 Gebäude gemessen. Um die geforderte Quote von 33 % je Gebäudeklasse zu erreichen, sind mindestens 3 Gebäude der Klasse 2 und 9 Gebäude der Klasse 3 messtechnisch zu untersuchen.

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Gesamt	2	18	84	0	2	106
Bereits gemessen	1	3	21	0	1	26
Noch zu messen	0	3	9	0	0	12

Tabelle 5: Bebauungsanalyse Dortelweil

Im unteren Diagramm ist die Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Dortelweil dargestellt. Zusätzlich ist die Mindestanzahl an Gebäuden aufgetragen, die erforderlich ist, um die geforderte Quote von einem Drittel zu erreichen.

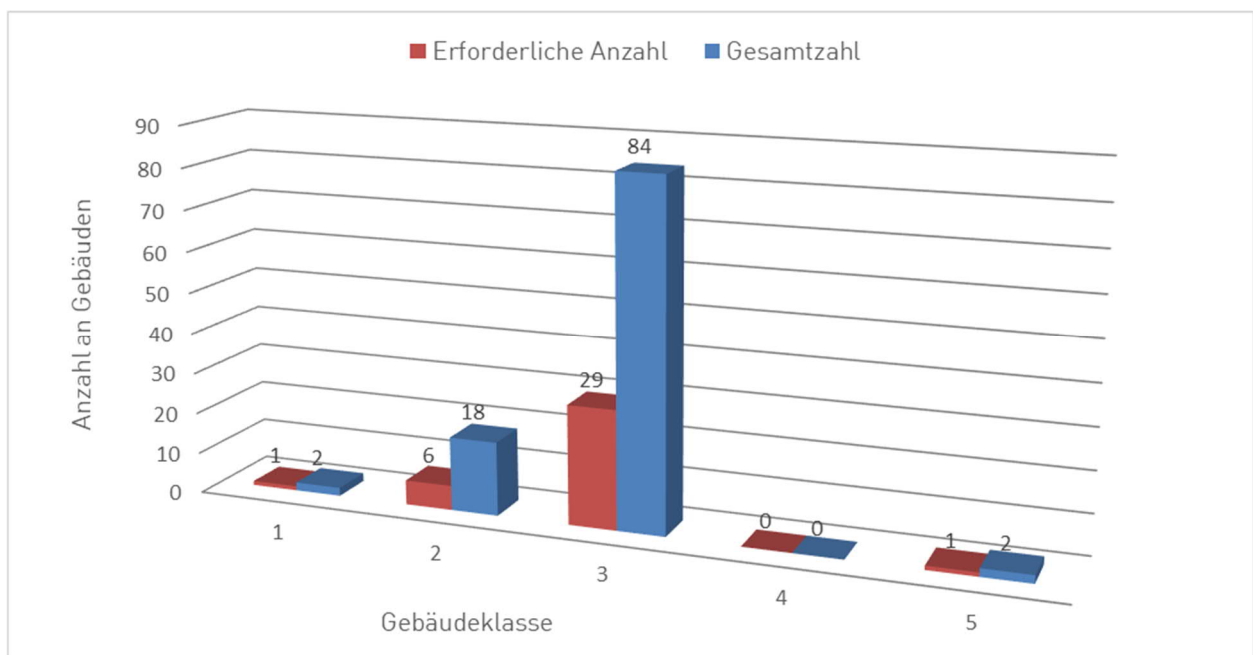


Abbildung 5: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in Dortelweil

3 Zusammenfassung

Die erneute Analyse der Siedlungsflächen zeigt, dass sich im gesamten Untersuchungsbereich etwa 468 Gebäude mit schutzwürdiger Nutzung im 60-Meter-Korridor befindet. Diese teilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortslagen auf:

- ☐ Brüchenbrücken: 61 Gebäude
- ☐ Nieder-Wöllstadt: 148 Gebäude
- ☐ Okarben: 114 Gebäude
- ☐ Groß-Karben: 39 Gebäude
- ☐ Dortelweil: 106 Gebäude

Um die geforderte Quote von 33 % zu erreichen, werden noch weitere 79 Gebäudemessungen notwendig sein. Im Summe mit den bereits 2008, 2014 und 2017/2018 gemessenen Stichproben ergibt sich eine Gesamtsumme von 171 Gebäuden, von denen 3 außerhalb des 60-Meter-Korridors liegen. Die Aufteilung der noch durchzuführenden Stichproben ist die folgende:

- ☐ Brüchenbrücken: 13 Gebäude
- ☐ Nieder-Wöllstadt: 28 Gebäude
- ☐ Okarben: 19 Gebäude
- ☐ Groß-Karben: 7 Gebäude
- ☐ Dortelweil: 12 Gebäude

AUFGESTELLT:



Dipl.-Phys. Andreas Malizki

GEPRÜFT:



Dipl.-Ing. Mario Graefen

ERSCHÜTTERUNGSSCHUTZ
BAUDYNAMIK & BAUPHYSIK
TECHNISCHE AKUSTIK

Messstelle zur Ermittlung der Emission
und Immission von Geräuschen und
Erschütterungen nach § 26 BImSchG

Schallschutzprüfstelle DIN 4109
Zertifikat: VMPA-SPG-203-00-HE

Fehlheimer Str. 24 □ 64683 Einhausen
Telefon (06251) 9646-0
Telefax (06251) 9646-46

E-Mail: info@fritz-ingenieure.de
www.fritz-ingenieure.de

Bericht Nr.: **08160-VE-3**
Datum: **24.01.2014**

Auftraggeber:

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Mitte
Nahverkehrsvorhaben Süd
I.BV-MI-P(5)
Hahnstraße 52
60528 Frankfurt am Main

Sachbearbeiter:

Dipl.-Ing. Rolf Schneider

Umfang des Dokumentes

Textteil: 20 Seiten

Anhang: 36 Seiten

ERSCHÜTTERUNGSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

Vorhaben:

S-Bahn Rhein-Main:
4-gleisiger Ausbau Frankfurt (M) West – Friedberg

Abschnitt:

S6 2. Baustufe: Friedberg – Bad Vilbel,
Strecke 3900 Kassel Hbf – Frankfurt (Main) Hbf,
km 165,900 bis km 183,095

Umfang:

Durchführung ergänzender erschütterungstechnischer Untersuchungen zur Umsetzung der Vorgaben des Verwaltungsgesichtshofes Kassel im Zusammenhang mit der Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss der 1. Baustufe

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	4
2	Sachverhalt und Aufgabenstellung	5
3	Arbeitsgrundsätze und Vorgehensweise	6
3.1	Analyse der Siedlungsgebiete	6
3.2	Analyse der Bodenverhältnisse	9
4	Untersuchungsergebnisse	10
4.1	Analyse der Siedlungsgebiete	10
4.1.1	Ortslage Dortelweil (Dw)	10
4.1.2	Ortslage Groß Karben – Kloppenheim (GK)	11
4.1.3	Ortslage Okarben (OK)	13
4.1.4	Ortslage Nieder Wöllstadt (NW)	14
4.1.5	Ortslage Bruchenbrücken (Bb)	15
4.2	Analyse der Bodenverhältnisse	16
4.2.1	Ortslage Dortelweil	17
4.2.2	Ortslage Groß Karben - Kloppenheim	17
4.2.3	Ortslage Okarben	18
4.2.4	Ortslage Nieder Wöllstadt	18
4.2.5	Ortslage Bruchenbrücken	18
5	Abschließende Bemerkungen	19

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „Dw“	11
Abbildung 2:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „GK“	12
Abbildung 3:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „OK“	14
Abbildung 4:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse „NW“	15
Abbildung 5:	Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse „Bb“	16

Anhänge

Anhang 1	Dokumentation der Ortsbegehung Bad Vilbel Dortelweil
Anhang 2	Dokumentation der Ortsbegehung Groß Karben
Anhang 3	Dokumentation der Ortsbegehung Bad Okarben
Anhang 4	Dokumentation der Ortsbegehung Nieder Wöllstadt
Anhang 5	Dokumentation der Ortsbegehung Bruchenbrücken
Anhang 6	Codierung der Photodateien der Gebäude
Anhang 7	ausgewählte Messquerschnitte Ortslage „Dortelweil“
Anhang 8	ausgewählte Messquerschnitte Ortslage „Groß Karben“
Anhang 9	ausgewählte Messquerschnitte Ortslage „Okarben“
Anhang 10	ausgewählte Messquerschnitte Ortslage „Nieder Wöllstadt“
Anhang 11	ausgewählte Messquerschnitte Ortslage „Bruchenbrücken“
Anhang 12	Codierung der Photodateien Ausbreitungsmessungen

1 Zusammenfassung

Die durchgeführte Analyse der Siedlungsquartiere hat zu den nachfolgenden Ergebnissen geführt:

- ❑ In den 5 Ortslagen Dortelweil, Groß Karben, Okarben, Nieder Wöllstadt und Bruchenbrücken befinden sich innerhalb des 60 m Korridors **492** Gebäude mit schutzwürdiger Nutzung. In **20** Gebäuden wurden bereits 2008 Erschütterungsmessungen durchgeführt. Die ehemals ausgewählte Stichprobe umfasste also ca. 4,1 % der insgesamt innerhalb des kritischen 60 m Korridors gelegenen Gebäude. Dieser Wert weicht erheblich von der im Rahmen des Rechtsstreites zur S 6 1. Baustufe vom Verwaltungsgerichtshof Kassel geforderten Stichprobenquote von ca. 33 % ab.
- ❑ Die statistische Auswertung der vorhandenen Siedlungsquartiere führt zu dem Ergebnis, dass in zusätzlich **55** weiteren Gebäuden ergänzende messtechnische Untersuchungen durchgeführt werden sollen. Somit würden in der Summe insgesamt **75** Gebäude messtechnisch untersucht, was einer Quote von **15,2 %** der Gesamtheit aller Gebäude entspricht. Hierbei entfallen folgende Anzahl an Gebäuden auf die jeweiligen Ortslagen:

Dortelweil:	16 Gebäude
Groß Karben:	7 Gebäude
Okarben:	15 Gebäude
Nieder Wöllstadt:	12 Gebäude
Bruchenbrücken:	5 Gebäude

Die Analyse der Bodenverhältnisse führt zu folgendem Ergebnis:

- ❑ In den 5 Ortslagen Dortelweil, Groß Karben, Okarben, Nieder Wöllstadt und Bruchenbrücken sind an insgesamt 8 Ausbreitungsquerschnitten Erschütterungsmessungen durchzuführen. Diese teilen sich im einzelnen wie folgt auf:

Dortelweil:	jeweils 1 Messquerschnitt Ost- und Westseite
-------------	--

Groß Karben:	1 Messquerschnitt Westseite
Okarben:	jeweils 1 Messquerschnitt Ost- und Westseite
Nieder Wöllstadt:	jeweils 1 Messquerschnitt Ost- und Westseite
Bruchenbrücken:	1 Messquerschnitt Ostseite

2 Sachverhalt und Aufgabenstellung

Im Zusammenhang mit einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Projekt S-Bahn Rhein-Main S6 1. Baustufe hat der Verwaltungsgerichtshof in Kassel gefordert, dass im Rahmen erschütterungstechnischer Untersuchungen sämtliche Gebäude innerhalb des 20-Meter-Korridores messtechnisch zu analysieren sind. Insgesamt sollte eine Quote von **33 %** sämtlicher Gebäude innerhalb des 60-Meter-Korridors untersucht werden, da auf Grundlage des Erkenntnisstandes der VDI 3837 Konflikte innerhalb einer Korridorbreite von 60 m nicht ausgeschlossen werden können. Diese Vorgaben sollen nun auf die 2. Baustufe der S6 von Bad Vilbel nach Friedberg angewandt werden.

In den 5 betroffenen Ortslagen des geplanten Bauvorhabens liegen innerhalb dieses 60-Meter-Korridors insgesamt **492** Gebäude mit schutzwürdiger Nutzung. Dies würde bei einer Quote von **33%** eine Untersuchung von ca. **162** Gebäuden bedeuten. Aufgrund der bereits durchgeführten umfassenden Untersuchung für die 1. Baustufe erscheint es jedoch sachgerecht, den Untersuchungsumfang in praktikabler Weise zu reduzieren, ohne hierbei die Zielsetzungen des Verwaltungsgerichtshofes, insbesondere die Zielsetzung einer repräsentativen Auswahl der zu untersuchenden Gebäude zu widersprechen. Daher wird im Rahmen einer Ortsbegehung die schutzwürdige Bebauung innerhalb des 60-Meter-Korridors photodokumentarisch für die einzelnen Ortslagen erfasst. Auf Basis einer statistischen Auswertung der Gebäude erfolgt dann die Ermittlung der noch zusätzlich messtechnisch zu untersuchenden Gebäude für jede Ortslage.

Ferner fordert der VGH Kassel eine transparente Berücksichtigung der ortsabhängigen Ausbreitungsbedingungen der Erschütterungen im Boden. Hierzu ist ebenfalls eine Ortsbesichtigung durchzuführen, bei der die jeweilige Streckenführung und die erschütterungstechnischen Ausbreitungsbedingungen photodokumentarisch erfasst werden. Anschließend

erfolgt eine Festlegung möglicher Ausbreitungsquerschnitte für jede Ortslage.

3 Arbeitsgrundsätze und Vorgehensweise

3.1 Analyse der Siedlungsgebiete

Der VGH geht unter Bezug auf die VDI-Richtlinie 3837 (Entwurf „Erschütterungen durch oberirdische Schienenbahnen – Spektrales Prognoseverfahren“) davon aus, dass an Strecken, die dem Vollbahnbetrieb gewidmet sind, in Abständen zur nächstgelegenen Gleisachse von

$$d \leq 60 \text{ m}$$

nicht ausgeschlossen werden kann, dass Erschütterungen auftreten, die „spürbar sind und die Anhaltswerte nach DIN 4150-2 überschreiten“. Daher besteht innerhalb des so definierten Korridors zu beiden Seiten einer Bahnstrecke dem Grunde nach ein erschütterungstechnisches Konfliktpotenzial. Die erschütterungstechnische Untersuchung muss dieses Potenzial im Rahmen der technischen Möglichkeiten hinreichend genau prognostizieren.

Im Fall der S6 (2. Baustufe) befinden sich fünf Ortslagen im Einwirkungsbereich der Strecke. Die Ortslage von Bad Vilbel wird hierbei außer Acht gelassen, da hier lediglich zwei Gebäude vorhanden sind, wovon bereits ein Gebäude messtechnisch analysiert wurde.

Die gegenwärtig vorliegende erschütterungstechnische Untersuchung stützt sich auf messtechnische Untersuchungen aus dem Jahr 2008 an insgesamt

$$N = 20 \text{ Gebäuden.}$$

In dem Untersuchungsbereich der 2. Baustufe befinden sich in dem 60-Meter-Korridor **492 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung. Dies bedeutet, dass eine Quote untersuchter Gebäude in Höhe von

$$p = 4,1 \%$$

realisiert wurde. Dies erscheint mit Blick auf die vom VGH geforderten **33 %** ausgesprochen knapp zu sein, so dass es durchaus empfehlenswert ist, weitere Gebäude zur statistischen Absicherung der vorliegenden Ergeb-

nisse in den Untersuchungsumfang einzubeziehen. Um den Nachweis führen zu können, dass die vom Verwaltungsgerichtshof Kassel für die 1. Baustufe des Projektes genannte Quote von 33 % nicht erforderlich ist um die Bebauungsstruktur repräsentativ in einer umfassenden Untersuchung abzubilden, ist es erforderlich die in den Ortslagen vorhandene Bebauungsstruktur nach Gebäudetypen zu erfassen und die Häufigkeitsverteilung der Gebäudetypen statistisch auszuwerten. Ziel muss es also sein, dass die Verteilung unterschiedlicher Gebäudetypen innerhalb der Stichprobe der Bebauung der Verteilung der gesamten Bebauung entspricht. Soweit dies nachgewiesen werden kann, können die Stichproben als "repräsentativ" bezeichnet werden und es kann erwartet werden, dass sich die für die Stichprobe ermittelten Untersuchungsergebnisse zu Erschütterungsimmissionen sich auf die Gesamtheit aller Gebäude zuverlässig übertragen lassen. Vorsorglich sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass dies mit der ehemals ausgewählte Stichprobe von ca. 4,1 % nicht möglich ist, da mit der insgesamt geringen Anzahl an Gebäuden die Repräsentativität nicht nachgewiesen werden kann.

Die zu ermittelnde Quote ist dann ausreichend, wenn bei der Auswahl der Gebäude die Verteilung verschiedener Gebäudetypen in den von schienenverkehrsinduzierten Erschütterungen betroffenen Siedlungsflächen im Verhältnis richtig abgebildet werden. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei der Analyse der Siedlungsstruktur verfahren wird.

Im Rahmen der Ortsbegehungen der 5 Ortslagen werden zunächst alle Gebäude innerhalb des 60-Meter-Korridors photographisch erfasst. Hierbei werden von jedem Gebäude zwei Aufnahmen der Straßenansicht unter 45 Grad zur Straßenfassade vorgenommen. Anschließend werden sämtliche Siedlungsquartiere hinsichtlich ihrer Baustruktur klassifiziert. Dies erfolgt unter Zugrundelegung der folgenden von uns entwickelten Definitionen zum dynamischen Verhalten der Bauwerke:

- Klasse 1:** denkmalgeschützte Gebäude und Fachwerkhäuser die älter als 50 Jahre sind und nicht mehr als 3 Wohn- oder Nutzungseinheiten enthalten
- Klasse 2:** Wohngebäude mit Holzbalkendecken, bzw. Gebäude mit Hohlkörperdecken, die über nicht mehr als 3 Nutzungseinheiten, zum Beispiel Wohnungen verfügen. Hierzu zählen auch

so genannte Fertighäuser, die in Holzständerbauweise errichtet wurden

Klasse 3: Wohngebäude in Massivbauweise mit Stahlbetondecken und mit maximal 3 Nutzungseinheiten

Klasse 4: Wohngebäude in Massivbauweise und mit Keller, die über mehr als 3 Nutzungseinheiten verfügen

Klasse 5: Büro und Verwaltungsgebäude in Massivbauweise.

Zur Generierung einer repräsentativen Auswahl werden die bereits 2008 untersuchten 20 Gebäude, die als eine Stichprobe aller Gebäude im Einwirkungsbereich der Baumaßnahme zu verstehen ist, den oben definierten Bauwerksklassen zugeordnet. Anschließend werden sämtliche Siedlungsflächen hinsichtlich des vorhandenen Baubestandes durch Inaugenscheinnahme von außen analysiert. Es wird für sämtliche Siedlungsquartiere eine Verteilung der Bauwerksklassen hinsichtlich Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse sowie der prozentuale Anteil der Gebäude je Gebäudeklasse ermittelt. Anschließend werden die Siedlungsstrukturen für jede Ortslage statistisch ausgewertet. Hierbei ergibt sich das Problem der Quantisierungsbreite. So weit in einer Ortslage einer Gebäudeklasse bis zu 3 Gebäude zuzuordnen sind, ergeben sich für diese Gebäudeklassen selbst bei Anwendung der vom Verwaltungsgerichtshof vorgegebenen Quote bereits Stichproben die maximal 1 Gebäude betragen. Hier stößt man also an eine Grenze. Daher erscheint es sachgerecht nochmals nach Hauptgebäudeklassen und Gebäudeklassen mit Solitären zu differenzieren. In den Hauptgebäudeklassen sind jeweils mindestens 4 Gebäude vorhanden. Bei den Solitären ist die Gebäudeanzahl ≤ 3 . Die Mengenverteilung zwischen den Gebäudekategorien erfolgt mit Hilfe der Hauptgebäudeklassen. Zur Ermittlung der erforderlichen Stichproben pro Ortslage wird die Hauptgebäudeklasse mit der **geringsten Anzahl** an Gebäuden als Bezugsgröße herangezogen. Hierbei werden für die Bezugsgröße folgenden Definitionen getroffen:

Gebäudeanzahl bis 10 Gebäude –	1 Stichprobe
Gebäudeanzahl bis 20 Gebäude –	2 Stichproben
Gebäudeanzahl bis 30 Gebäude –	3 Stichproben

Die Mengenverteilung auf die restlichen Hauptgebäudeklassen wird dann mit dem Skalierungsfaktor der kleinsten Hauptgebäudeklasse umgerechnet

net. Für die Gebäudeklassen der Solitäre ist auf Grund der geringen Anzahl an vorhandenen Gebäuden eine sinnvolle statistische Mengenverteilung wie bei den Hauptgebäudeklassen nicht möglich. Für diese wird immer eine Stichprobe (Gebäude) berücksichtigt. Sofern mehr als 2 oder 3 Gebäude in der solitären Gebäudeklasse vorhanden sind, so ist das der Bahnanlage nächstgelegene oder das besonders schwingungsanfällige Gebäude auszuwählen.

Die so ermittelten Stichproben werden anschließend mathematisch gerundet. Danach werden unter Berücksichtigung der bereits 2008 durchgeführten Stichproben die noch erforderlichen Stichproben je Gebäudeklasse ausgewiesen. Die Vorgehensweise der statistischen Auswertung wird anhand des Beispiels der Ortslage Dortelweil (**Anhang 1**, Seite 5) erläutert. Die 3 Hauptgebäudeklassen (Klasse 2, 3 und 5) sind grau hinterlegt. Die Hauptgebäudeklasse mit der geringsten Anzahl an Gebäuden ist die **Gebäudeklasse 5**. In dieser Klasse sind 6 Gebäude vorhanden. Demzufolge ist die Bezugsgröße 1. (≤ 10 Gebäude) Die Anzahl der Gebäude der Klassen 2 und 3 sind daher durch 6 zu teilen. Somit ergeben sich 2,8 Stichproben für die Gebäudeklasse 2 und 14,8 Stichproben für die Gebäudeklasse 3. Diese werden dann im nächsten Schritt mathematisch gerundet. Nun werden die bereits 2008 messtechnisch untersuchten Gebäude der einzelnen Gebäudeklassen von den mathematisch gerundeten subtrahiert. Die **Gebäudeklasse 1** stellt mit einer Gebäudeanzahl von 2 Gebäuden die Solitäre dar. (≤ 3) Daher wird hier 1 Stichprobe ausgewiesen.

3.2 Analyse der Bodenverhältnisse

Zur Berücksichtigung der geforderten ortsabhängigen Ausbreitungsbedingungen der Erschütterungen im Boden wird ebenfalls eine Ortsbegehung durchgeführt, bei der die jeweilige Streckenführung und der erschütterungstechnischen Ausbreitungsbedingungen wie zum Beispiel Stützwände oder dichte Randbebauung in Augenschein genommen und photographisch dokumentiert wird. Für jede Ortslage wird dann eine sinnvolle Anzahl der erforderlichen Messquerschnitte und beispielhaft die Lage der Messquerschnitte angegeben.

4 Untersuchungsergebnisse

4.1 Analyse der Siedlungsgebiete

Die Ortsbesichtigung der 5 Ortslagen wurde im August 2013 durchgeführt. Die Photodokumentation der Gebäude befindet sich auf der dem Gutachten beigelegten CD. Die tabellarische Auflistung aller Gebäude der einzelnen Ortslagen ist in **Anhang 1** bis **Anhang 5** zusammengestellt. Angegeben ist die laufende Nummer, die Straße und Hausnummer der Gebäude, die Lage zur Trasse, die Anzahl der Geschosse, die Gebäudeklasse, die Codierung der Photodatei, die Ansicht des Gebäudes sowie die Photonummer. Die Codierung der einzelnen Gebäudephotos wird in **Anhang 6** detailliert beschrieben. Die Codierung beinhaltet die Ortslage, den Straßennamen, die Hausnummer, die Ansicht des Gebäudes sowie die Photonummer. Auf der letzten Seite des jeweiligen Anhangs erfolgt dann jeweils die statistische Auswertung der Gebäudeklassen sowie die Berechnung der Anzahl der noch messtechnisch zu untersuchenden Gebäude (Stichproben).

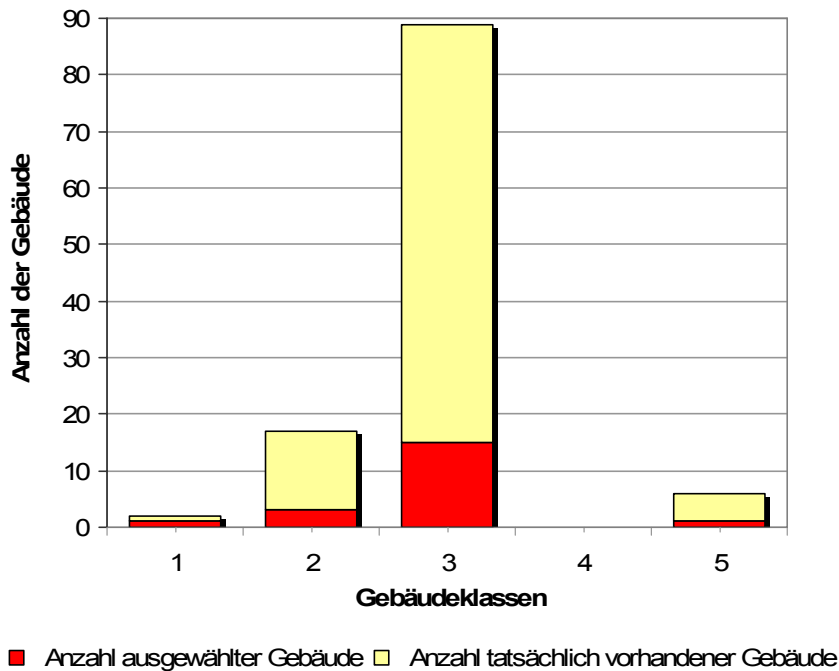
4.1.1 Ortslage Dortelweil (Dw)

In der Ortslage Dortelweil befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Bebauung. Auf der Westseite grenzt an die Bahntrasse am südlichen und nördlichen Ende Dortelweils jeweils ein Siedlungsquartier mit ausschließlich gewerblicher Nutzung an. Im restlichen Streckenabschnitt sind ausschließlich Wohngebäude vorhanden. Auf der Ostseite ist die Erstreckung der Bebauung im 60-Meter-Korridor kürzer. Auch hier sind in dem Siedlungsquartier vorwiegend Wohngebäude vorhanden.

Die Dokumentation der Gebäude ist in **Anhang 1** zusammengestellt. Insgesamt befinden sich **114 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung für beide Seiten zusammen in dem vorgenannten Korridor. Wie auf Seite 5 des Anhangs zu sehen ist sind **89 Gebäude** der **Gebäudeklasse 3** zuzuordnen. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von **78%**. **17 Gebäude** sind in die **Gebäudeklasse 2 (15%)**, **6 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 5 (6%)** und **2 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 1 (2%)** einzustufen. Somit sind die Hauptgebäudeklassen die Klassen 2, 3 und 5. Die Gebäudekategorie 1 stellt den Solitär dar. Gebäudeklasse 4 ist nicht vorhanden. Unter Berücksichtigung der in Kapitel 3.1 beschriebenen Mengenverteilung ergibt sich

nach mathematischer Rundung eine erforderliche Anzahl von 19 Stichproben in den Hauptgebäudeklassen und 1 Stichprobe bei den Solitären.

Abbildung 1: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „Dw“



Erschütterungsmessungen wurden 2008 bereits in **4** Gebäuden durchgeführt. Somit sind ergänzende Stichproben noch für insgesamt

N = 16 Gebäude

durchzuführen. Hiervon entfallen **1 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 1** und **6, 3 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 2** und **11 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 3**. In **Abbildung 1** ist die Mengenverteilung der vorhandenen Gebäude sowie die Anzahl der Stichproben je Gebäudeklasse unter Berücksichtigung der bereits 2008 messtechnisch untersuchten Gebäude graphisch dargestellt.

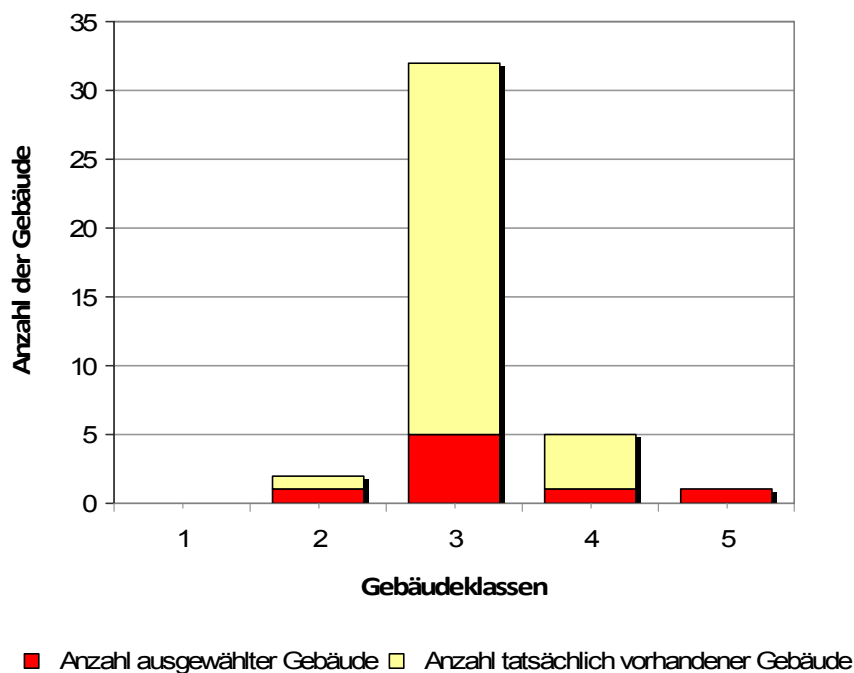
4.1.2 Ortslage Groß Karben – Kloppenheim (GK)

In der Ortslage Kloppenheim befindet sich vorrangig westlich der Bahntrasse Siedlungsflächen mit schutzbedürftiger Bebauung. Auf der Ostseite befinden Gebäude mit gewerblicher Nutzung, das Bahnhofsgebäude und

außerhalb der eigentlichen Ortslage ein altes Bahnhaus. Auf der Westseite befindet sich ausschließlich Wohnbebauung in Form Reihenhäusern oder Mehrfamilienhäusern.

Die Dokumentation der Gebäude ist in **Anhang 2** zusammengestellt. Insgesamt befinden sich **40 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung für beide Seiten zusammen in dem 60-Meter-Korridor. Wie auf Seite 3 des Anhangs zu sehen ist sind **32 Gebäude** der **Gebäudeklasse 3** zuzuordnen. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von **80%**. **5 Gebäude** sind in die **Gebäudeklasse 4** (**13%**), **2 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 2** (**5%**) und **1 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 5** (**3%**) einzustufen. Somit sind die Hauptgebäudeklassen die Klassen 3 und 4. Die **Gebäudekategorien 2** und **5** sind Solitäre. **Gebäudeklasse 1** ist nicht vorhanden. Im Rahmen der Mengenverteilung ergibt sich nach mathematischer Rundung eine erforderliche Anzahl von **7 Stichproben** in den Hauptgebäudeklassen und jeweils 1 Stichprobe bei den **Solitären Klassen 2 und 5**.

Abbildung 2: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „GK“



Erschütterungsmessungen wurden 2008 bereits in **2 Gebäuden** durchgeführt. Somit sind ergänzende Stichproben noch für insgesamt

N = 7 Gebäude

durchzuführen. Hiervon entfallen **5 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 3** und jeweils **1 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 2** und **5**. In **Abbildung 2** ist die Mengenverteilung der vorhandenen Gebäude sowie die Anzahl der Stichproben je Gebäudeklasse unter Berücksichtigung der bereits 2008 messtechnisch untersuchten Gebäude graphisch dargestellt.

4.1.3 Ortslage Okarben (OK)

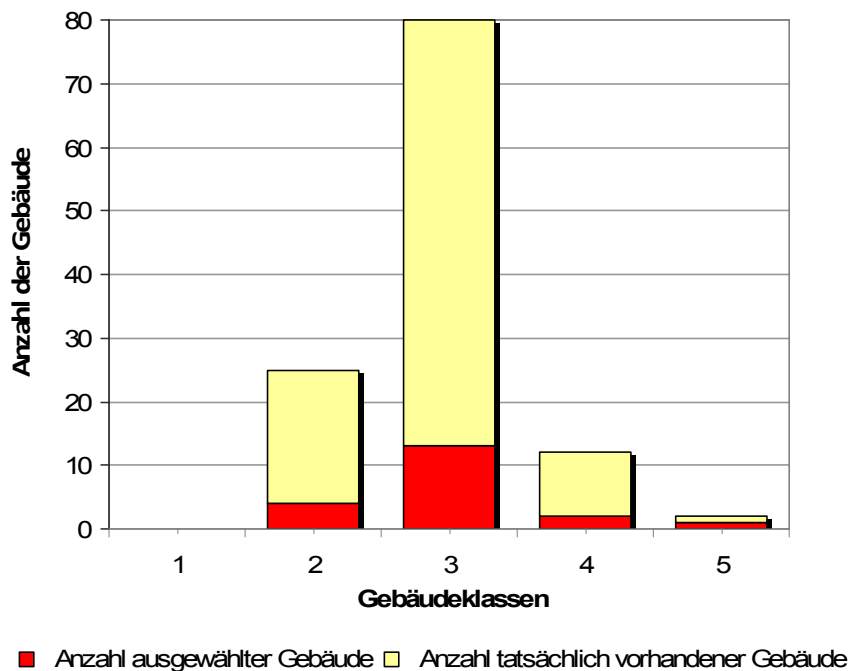
In der Ortslage Okarben befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Bebauung. Auf der Westseite sind ausschließlich 2-geschossige Wohngebäude vorhanden, wobei zwischen der Bahntrasse und den Gebäuden noch die Friedberger Straße (B3) verläuft. Im südlichen Bereich Richtung Bad Vilbel wird ein Gewerbegebiet vom 60-Meter-Korridor tangiert. Auf der Ostseite sind vorwiegend Wohngebäude trassennah vorhanden.

Die Dokumentation der Gebäude ist in **Anhang 3** zusammengestellt. Insgesamt befinden sich **118 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung für beide Seiten zusammen in dem vorgenannten Korridor von 60 m. Wie auf Seite 6 des Anhangs zu sehen ist sind **80 Gebäude** der **Gebäudeklasse 3** zuzuordnen. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von **68%**. **25 Gebäude** sind in die **Gebäudeklasse 2 (21%)**, **12 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 4 (10%)** und **1 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 1 (1%)** einzustufen. Die **Gebäudeklassen 2 bis 4** stellen die Hauptklassen dar. Die **Gebäudekategorie 5** ist die **Solitäre**. **Gebäudeklasse 1** ist nicht vorhanden. Unter Berücksichtigung der Skalierung und Mengenverteilung ergibt sich nach mathematischer Rundung eine erforderliche Anzahl von **19 Stichproben** in den Hauptgebäudeklassen und **1** in der Solitären. Erschütterungsmessungen wurden 2008 bereits in **5 Gebäuden** durchgeführt. Somit sind ergänzende Stichproben noch für insgesamt

N = 15 Gebäude

durchzuführen. Hiervon entfallen **10 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 3** und jeweils **2 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 2** und **4**, sowie **1 Stichprobe** auf die **Gebäudeklasse 5**. In **Abbildung 3** ist die Mengenverteilung hinsichtlich der ausgewählten und der vorhandenen Gebäude graphisch dargestellt.

Abbildung 3: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse in „OK“



4.1.4 Ortslage Nieder Wöllstadt (NW)

In der Ortslage Nieder Wöllstadt befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Bebauung. Auf der Westseite grenzt an die Bahntrasse ein Siedlungsquartier mit ausschließlich Wohnbebauung an, welches vorwiegend aus freistehenden 2-geschossigen Gebäuden besteht. Auf der Ostseite besteht die Bebauung im 60-Meter-Korridor auch vorwiegend 2 bis 4-geschossig Wohngebäuden.

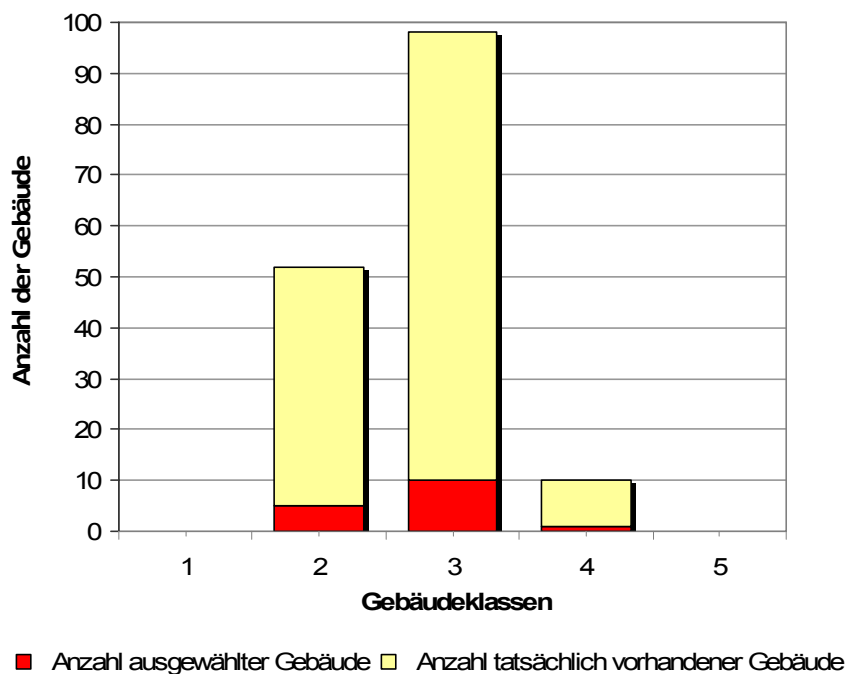
Die Dokumentation der Gebäude ist in **Anhang 4** zusammengestellt. Insgesamt befinden sich **160 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung für beide Seiten zusammen in dem vorgenannten Korridor. Wie auf Seite 7 des Anhangs zu sehen ist, sind **98 Gebäude** der **Gebäudeklasse 3** zuzuordnen. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von **61%**. **52 Gebäude** sind in die **Gebäudeklasse 2** (**33%**) und **10 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 4** (**6%**) einzustufen. Die **Gebäudeklassen 2 bis 4** sind die Hauptgebäudeklassen. Solitäre Gebäude sind in der Ortslage Nieder-Wöllstadt nicht vorhanden. Im Rahmen der Mengenverteilung ergibt sich nach mathematischer Rundung eine erforderliche Anzahl von **16 Stichproben** in den Hauptgebäudeklassen. Erschütterungsmessungen wurden 2008 bereits in

4 Gebäuden durchgeführt. Somit sind ergänzende Stichproben noch für insgesamt

N = 12 Gebäude

durchzuführen. Hiervon entfallen **6 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 3**, **5 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 2** und **1 Gebäude** auf die **Gebäudeklasse 4**. Eine graphische Darstellung der Verteilung findet sich in **Abbildung 4**.

Abbildung 4: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse „NW“



4.1.5 Ortslage Bruchenbrücken (Bb)

In der Ortslage Bruchenbrücken befinden sich nur östlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Bebauung. In dem Siedlungsquartier befinden sich in dem 60-Meter-Korridor vorrangig 2 bis 3-geschossige Wohngebäude.

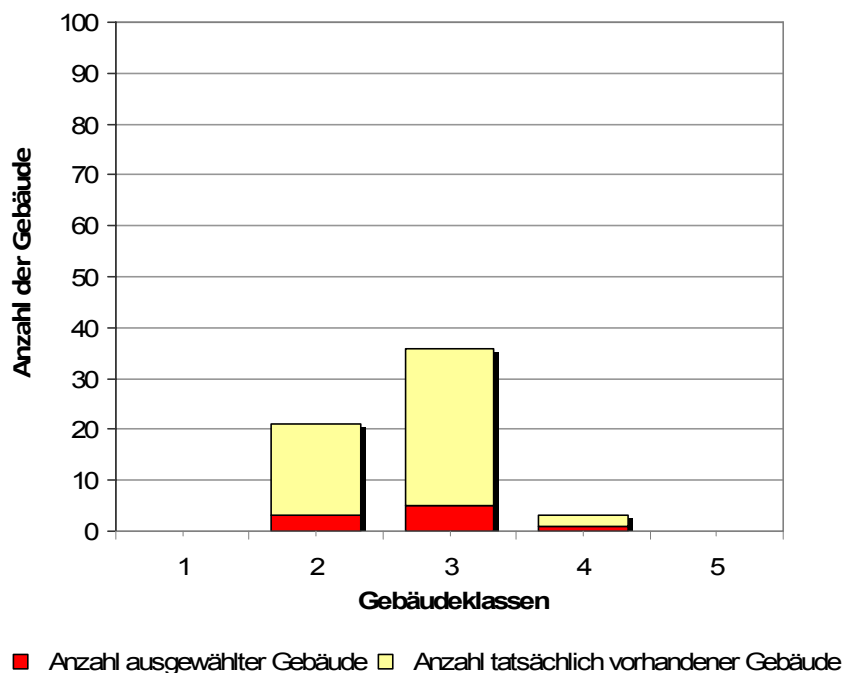
Die Dokumentation der Gebäude ist in **Anhang 5** zusammengestellt. Insgesamt befinden sich **60 Gebäude** mit schutzwürdiger Nutzung in dem vorgenannten Korridor. Wie auf Seite 3 des Anhangs zu sehen ist sind **36 Gebäude** der **Gebäudeklasse 3** zuzuordnen. Dies entspricht einem pro-

zentualen Anteil von **60%**. **21 Gebäude** sind in die **Gebäudeklasse 2 (35%)** und **3 Gebäude** in die **Gebäudeklasse 4 (5 %)** einzustufen. Die **Gebäudeklassen 2 und 3** sind in der Ortslage Bruchenbrücken die Hauptgebäudeklassen. Die **Gebäudeklasse 4** ist die Solitäre. Im Rahmen der Mengenverteilung ergibt sich nach mathematischer Rundung eine erforderliche Anzahl von **8 Stichproben** in den Hauptgebäudeklassen und **1 Stichprobe** in der **Gebäudeklasse 4**. Erschütterungsmessungen wurden 2008 bereits in **4 Gebäuden** durchgeführt. Somit sind ergänzende Stichproben noch für insgesamt

N = 5 Gebäude

durchzuführen. **3 Stichproben** entfallen auf die Gebäudeklasse 2 und jeweils **1 Stichprobe** auf die **Gebäudeklassen 3 und 4**. Die Mengenverteilung findet sich in **Abbildung 5**.

Abbildung 5: Verteilung der Gebäude je Gebäudeklasse „Bb“



4.2 Analyse der Bodenverhältnisse

Die Ortsbesichtigung der 5 Ortslagen zur Erhebung der ortsabhängigen Ausbreitungsbedingungen erfolgte am 11.11.2013. Die Ausbreitungsbedingungen wurden hinsichtlich der jeweiligen Streckenführung sowie der

Randbebauung erfasst. Die entsprechende Photodokumentation der Gebäude befindet sich auf der dem Gutachten beigefügten CD. In **Anhang 7** bis **Anhang 11** sind die beispielhaft ausgewählten Messquerschnitte der einzelnen Ortslagen zusammengestellt. Die Codierung der einzelnen Photos wird in **Anhang 12** detailliert beschrieben. Die Codierung beinhaltet die Angabe zur Ortslage, den Bestandskilometer, die Blickrichtung des vorhandenen Photos, die Photonummer und gegebenenfalls die Bezeichnung des Messquerschnittes.

4.2.1 Ortslage Dortelweil

Im Bereich der Ortslage Dortelweil befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Nutzung. Die Trasse verläuft in diesem Streckenabschnitt derzeit entweder ebenerdig oder in Einschnittslage. Vereinzelte Wohngebäude liegen dicht an der Bestandsstrecke. Die zugehörigen Photos befinden sich auf der CD. In der Ortslage Dortelweil werden 2 beispielhafte Messquerschnitte zur Ermittlung der Ausbreitungsbedingungen ausgewählt. Messquerschnitt 1 (MQ 1) befindet sich auf der Westseite bei Bestandskilometer 181,9+30. Die Trasse verläuft dort nahezu ebenerdig. Der MQ 1 ist in **Anhang 7.1** dokumentiert. Messquerschnitt 2 (MQ 2) liegt auf der Ostseite bei Bestandskilometer 181,7+0. Auch hier verläuft die Bahntrasse ebenerdig. Die zugehörigen Photos finden sich in **Anhang 7.2**.

4.2.2 Ortslage Groß Karben - Kloppenheim

Im Bereich der Ortslage Kloppenheim befinden sich vorwiegend westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Nutzung. Östlich der Trasse sind nur vereinzelt Gebäude mit gewerblicher Nutzung im 60-Meter-Korridor vorhanden. Die Trasse verläuft im nördlichen Bereich der Ortslage im Einschnitt. Im Bereich des Bahnhofsgebäudes ebenerdig und im südlichen Bereich Kloppenheims in Dammlage. Die Wohngebäude sind zum Großteil Neubauten liegen in einem Abstand von 20 -30 m zur Bestandsstrecke. Die zugehörigen Photos befinden sich auf der CD. In der Ortslage Groß Karben - Kloppenheim wird nur 1 Messquerschnitt ausgewählt. Messquerschnitt 3 (MQ 3) befindet sich auf der Westseite bei Bestandskilometer 178,0+00. Die Trasse verläuft dort im Einschnitt. Der MQ 3 ist in **Anhang 8** dokumentiert.

4.2.3 Ortslage Okarben

Im Bereich der Ortslage Okarben befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Nutzung. Die Trasse verläuft in diesem Streckenabschnitt derzeit entweder ebenerdig oder in leichter Einschnittslage. Auf der Ostseite ist vorwiegend eine dichte Randbebauung vorhanden. Auf der Westseite liegt zwischen der Trasse und den Wohngebäuden noch die Friedberger Straße (B3). Lediglich 3 Wohngebäude sind dicht an der Bahnstrecke gelegen. Die zugehörigen Photos befinden sich auf der CD. In der Ortslage Okarben werden 2 beispielhafte Messquerschnitte ausgewählt. Messquerschnitt 4 (MQ 4) befindet sich auf der Westseite bei Bestandskilometer 176,3+20. Die Trasse verläuft dort in leichter Dammlage. Der MQ 4 ist in **Anhang 9.1** dokumentiert. Messquerschnitt 5 (MQ 5) liegt auf der Ostseite bei Bestandskilometer 175,7+0. Hier verläuft die Bahntrasse leichter Einschnittslage. Die zugehörigen Photos finden sich in **Anhang 9.2**.

4.2.4 Ortslage Nieder Wöllstadt

Im Bereich der Ortslage Nieder Wöllstadt befinden sich östlich und westlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Nutzung. Die Trasse verläuft im nördlichen Bereich von Nieder Wöllstadt in Einschnittslage. Im Bereich der Querung der Friedberger Straße geht die Bahnstrecke in Dammlage. Anschließend wird die Bahnstrecke ebenerdig und im südlichen Bereich der Ortslage im Einschnitt. Auf der Westseite zwischen Lahnstraße und Rosbacher liegt die Wohnbebauung dicht an der Bahnstrecke. Auf der Ostseite sind die Gebäude der Reihenhäuser im Bruchenbrücker Weg dicht an der Trasse. Die zugehörigen Photos befinden sich auf der CD. In der Ortslage Nieder Wöllstadt werden 2 beispielhafte Messquerschnitte ausgewählt. Messquerschnitt 6 (MQ 6) befindet sich auf der Westseite bei Bestandskilometer 172,1+00. Die Trasse verläuft dort im Einschnitt. Der MQ 6 ist in **Anhang 10.1** dokumentiert. Messquerschnitt 7 (MQ 7) liegt auf der Ostseite bei Bestandskilometer 172,2+0. Auch hier verläuft die Bahntrasse im Einschnitt. Die zugehörigen Photos finden sich in **Anhang 10.2**.

4.2.5 Ortslage Bruchenbrücken

Im Bereich der Ortslage Bruchenbrücken befinden ausschließlich östlich der Trasse Siedlungsflächen mit schutzwürdiger Nutzung. Die Trasse verläuft vorrangig im Einschnitt. Lediglich im Bereich des Bahnhofs ist die Trasse ebenerdig. Im Bereich der südlichen Ortsrandlage befindet sich die

Trasse in Dammlage. Dichte Randbebauung ist im nördlichen Streckenabschnitt und im Bereich der Klausenstraße vorhanden. Die zugehörigen Photos der Trassenlage befinden sich auf der CD. In der Ortslage Bruchenbrücken wird nur 1 beispielhafter Messquerschnitt ausgewählt. Messquerschnitt 8 (MQ 8) befindet sich auf der Ostseite bei Bestandskilometer 169,5+60. Die Trasse verläuft dort ebenerdig. Der MQ 8 ist in **Anhang 11** dokumentiert.

5 Abschließende Bemerkungen

Die Analyse der Siedlungsflächen zeigt, dass im gesamten Untersuchungsbereich etwa **492** Gebäude mit schutzwürdiger Nutzung im 60-Meter-Korridor befinden. Diese teilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortslagen auf:

<input type="checkbox"/> Dortelweil	114 Gebäude
<input type="checkbox"/> Groß Karben	40 Gebäude
<input type="checkbox"/> Okarben	118 Gebäude
<input type="checkbox"/> Nieder Wöllstadt	160 Gebäude
<input type="checkbox"/> Bruchenbrücken	60 Gebäude

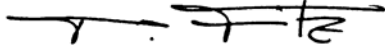
Ergänzende erschütterungstechnische Messungen werden für insgesamt **55 Gebäude** erforderlich. In Summe mit den bereits 2008 durchgeführten Stichproben ergibt das eine Quote von **15,2 %** bezogen auf alle im 60-Meter-Korridor gelegenen 492 Gebäude. Die Aufteilung der noch durchzuführenden Stichproben ist die Folgende:

<input type="checkbox"/> Dortelweil	16 Gebäude
<input type="checkbox"/> Groß Karben	7 Gebäude
<input type="checkbox"/> Okarben	15 Gebäude
<input type="checkbox"/> Nieder Wöllstadt	12 Gebäude
<input type="checkbox"/> Bruchenbrücken	5 Gebäude

Wie die **Abbildungen 1 bis 5** in Kapitel 4.1 zeigen, bildet die Auswahl der zusätzlichen Gebäude die Verteilung verschiedener Gebäude in den von schienenverkehrsinduzierten Erschütterungen betroffenen Siedlungsflächen sachgerecht ab.

Zur Berücksichtigung der Bodenverhältnisse der einzelnen Ortslagen werden in der Summe **8 Ausbreitungsmessungen** erforderlich. Für die Orts-

lagen Dortelweil, Okarben und Nieder Wöllstadt werden jeweils 2 Messquerschnitte, für die Ortslagen Groß Karben und Bruchenbrücken 1 Messquerschnitt ausgewiesen.



Dipl.-Phys. Peter Fritz



Dipl.-Ing. Rolf Schneider



ANHANG

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bad Vilbel - Dortelweil

X:\Projekte\2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\G-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\G-Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\DW Dortelweil

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
1	Stadastraße	2-18	West	4	5	Dw-StS-2	B	001	Firma Stada
2	Sudetenstraße	20	West	2	2	Dw-SdS-20	C;B;A	002,004,005	
3	Sudetenstraße	18	West	1	3	Dw-SdS-18	A	006	
4	Sudetenstraße	16	West	2	3	Dw-SdS-16	B;A	007,008	
5	Sudetenstraße	14	West	2	3	Dw-SdS-14	B;A	009,010	
6	Sudetenstraße	13	West	2	3	Dw-SdS-13	B;A	132,133	
7	Sudetenstraße	11	West	2	3	Dw-SdS-11	B;A	134,135	
8	Sudetenstraße	9	West	2	3	Dw-SdS-9	A;B	136,137	
9	Sudetenstraße	12	West	3	3	Dw-SdS-12	B;A	011,012	
10	Sudetenstraße	10	West	3	3	Dw-SdS-10	B;A	013,014	
11	Sudetenstraße	8	West	1	3	Dw-SdS-8	B;A	015,016	
12	Sudetenstraße	6	West	2	3	Dw-SdS-6	B;A	017,019	
13	Sudetenstraße	4	West	3	3	Dw-SdS-4	A	018	
14	Troppauer Straße	19	West	2	3	Dw-TpS-19	A;B	024,027	
15	Troppauer Straße	17	West	2	3	Dw-TpS-17	A	023	
16	Troppauer Straße	15	West	2	3	Dw-TpS-15	A	020	
17	Troppauer Straße	10	West	3	3	Dw-TpS-8	A;B	021,022	
18	Troppauer Straße	8	West	3	3	Dw-TpS-8	A;B	021,022	
19	Hügelstraße	2	West	2	3	Dw-HgS-2	A;B	028,031	bereits gemessen
20	Hügelstraße	3	West	2	3	Dw-HgS-3	A;B	030,032	
21	Hügelstraße	3a	West	2	3	Dw-HgS-3	C;D	044,045	
22	Hügelstraße	7	West	2	3	Dw-TpS-12	A;B;C	025,026,029	
23	Altkönigstraße	1	West	2	3	Dw-AkS-1	A;B	041,039	
24	Altkönigstraße	2	West	2	3	Dw-AkS-2	A	042	
25	Altkönigstraße	3	West	2	3	Dw-AkS-1	A;B	041,039	
26	Altkönigstraße	3a	West	2	3	Dw-AkS-3ac	B;A	036,038	
27	Altkönigstraße	3b	West	2	3	Dw-AkS-3ac	B;A	036,038	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bad Vilbel - Dortelweil

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\DW Dortelweil

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
28	Altkönigstraße	3c	West	2	3	Dw-AkS-3ac	B;A	036,038	
29	Altkönigstraße	4	West	2	3	Dw-AkS-4	B;A	037,040	
30	Altkönigstraße	5	West	2	3	Dw-AkS-5	B;A	033,035	
31	Altkönigstraße	6	West	2	3	Dw-AkS-4	B;A	037,040	
32	Altkönigstraße	7	West	2	3	Dw-AkS-5	B;A	033,035	
33	Altkönigstraße	8	West	1	3	Dw-AkS-8	A	034	
34	Taunusstraße	3	West	2	3	Dw-TnS-3	B;A	054,055	
35	Taunusstraße	5	West	2	3	Dw-TnS-5	A	051	
36	Taunusstraße	6	West	2	2	Dw-TnS-6	B;A	053,056	
37	Taunusstraße	7	West	2	3	Dw-TnS-7	C;B;A	046,047,049	
38	Taunusstraße	8	West	3	3	Dw-TnS-8	B;A	050,052	
39	Taunusstraße	10	West	2	2	Dw-TnS-10	A	048	
40	Limesstraße	2	West	2	3	Dw-LiS-2	A	060	
41	Limesstraße	3	West	2	2	Dw-LiS-3	B;A	061,062	
42	Limesstraße	5	West	2	3	Dw-LiS-5	A	059	
43	Limesstraße	7	West	2	3	Dw-LiS-7	A	059	
44	Limesstraße	9/11	West	2	2	Dw-LiS-11	A	058	
45	Limesstraße	13	West	2	2	-	-	-	
46	Kreisstraße	45	Ost	2	3	Dw-KrS-45	A;B	175,178	
47	Kreisstraße	45a	Ost	2	3	Dw-KrS-45a	C	180	
48	Kreisstraße	46a	Ost	3	3	Dw-KrS-46a	A;B	075,079	
49	Kreisstraße	47	Ost	2	3	Dw-KrS-47	A;B	179,181	
50	Kreisstraße	47a	Ost	2	3	Dw-KrS-47a	C	183	
51	Kreisstraße	48	West	2	3	Dw-KrS-48	E	074	
52	Kreisstraße	48a	Ost	2	3	Dw-KrS-48a	B;A	173,174	
53	Kreisstraße	48c	Ost	3	3	Dw-KrS-48c	D;C	170,172	
54	Kreisstraße	49	West	2	2	Dw-KrS-49	A	071	

Ortslage Bad Vilbel - Dortelweil



Stahlcenter Büro

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bad Vilbel - Dortelweil

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\G-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\G-Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\DW Dortelweil

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
82	Theodor-Heuss-Straße	22-24		-	5	-		-	kein Photo
83	Hans-Kudlich-Straße	17	Ost	2	3	Dw-HKS-17	B;A	112,113	
84	Hans-Kudlich-Straße	15	Ost	2	3	Dw-HKS-15	B;A	114,115	
85	Hans-Kudlich-Straße	13	Ost	2	3	Dw-HKS-13	B;A	116,117	
86	Hans-Kudlich-Straße	11	Ost	2	3	Dw-HKS-11	B;A	118,119	
87	Hans-Kudlich-Straße	9	Ost	2	3	Dw-HKS-9	B;A	120,121	
88	Hans-Kudlich-Straße	7	Ost	2	3	kein Foto		--	keine Photoerlaubnis
89	Hans-Kudlich-Straße	5	Ost	2	3	Dw-HKS-5	C;B	122,123	
90	Hans-Kudlich-Straße	5a	Ost	2	3	Dw-HKS-5	A	126	
91	Hans-Kudlich-Straße	3	Ost	2	3	Dw-HKS-3	A;B	124,125	
92	Hans-Kudlich-Straße	1	Ost	2	2	Dw-HKS-1	A	127	
93	Hans-Kudlich-Straße	1a	Ost	2	3	Dw-HKS-1a	A;B	128,202	
94	Schultheiß-Bilger-Straße	1	Ost	2	3	Dw-SBS-1	D;E	185,187	bereits gemessen
95	Schultheiß-Bilger-Straße	1a	Ost	1	3	Dw-SBS-1a	A;B;C	182,184,186	
96	Schultheiß-Bilger-Straße	2	Ost	2	3	Dw-SBS-2	A	191	
97	Schultheiß-Bilger-Straße	2a	Ost	2	3	Dw-SBS-2	B	203	bereits gemessen
98	Schultheiß-Bilger-Straße	3	Ost	3	3	Dw-SBS-3	A;B	188,189	
99	Schultheiß-Bilger-Straße	4	Ost	2	3	Dw-SBS-4	A;B;C	192,195,204	
100	Schultheiß-Bilger-Straße	5	Ost	3	3	Dw-SBS-5	A;B	190,194	
101	Schultheiß-Bilger-Straße	6	Ost	2	3	Dw-SBS-6	A;B	198,200	
102	Schultheiß-Bilger-Straße	7	Ost	2	3	Dw-SBS-7	A;B	193,196	
103	Schultheiß-Bilger-Straße	8	Ost	2	2	Dw-SBS-8	A	201	
104	Schultheiß-Bilger-Straße	9	Ost	2	3	Dw-SBS-9	A;B	197,199	
105	Bahnhofstraße	53	Ost	3	1	Dw-BhS-53	A;B	157,159	
106	Bahnhofstraße	46	Ost	2	1	Dw-BhS-46	B;A	154,155	
107	Bahnhofstraße	46a	West	3	3	Dw-BhS-46a	D;C	075,079	bereits gemessen
108	Bahnhofstraße	44	Ost	2	2	Dw-BhS-44	C;B;A	158,160,161	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bad Vilbel - Dortelweil

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\}Dw Dortelweil

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäudeklasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
109	Bahnstraße	4	Ost	2	3	Dw-BaS-4	E;D	148,156	
110	Bahnstraße	1	Ost	2	2	Dw-BaS-1	B;A	152,153	
111	Niddapfad	7a	Ost	2	2	Dw-NiP-7	A;B	164,166	
112	Niddapfad	5	Ost	2	2	Dw-NiP-5	A	167	
113	Niddapfad	1	Ost	2	3	Dw-NiP-1	A;B	162,163	
114	Am Bahnhof	4	Ost	1	3	Dw-Abh-4	A;B	218,219	

Summe der Gebäude im 60 m Korridor

Σ

114 Gebäude

Statistische Auswertung der Gebäudeklassen

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse	2	17	89	0	6	114
prozentualer Anteil je Gebäudeklasse	2%	15%	78%	0%	5%	100%
Stichprobe je Gebäudeklasse	0,0	2,8	14,8	0,0	1,0	18,7
Stichprobe mathematisch gerundet	0	3	15	0	1	19
Stichproben bereits durchgeführt in 2008	0	0	4	0	0	4
Stichprobe noch durchzuführen	1	3	11	0	1	16

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Groß Karben - Kloppenheim

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\}GK Groß-Karben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
1	Außerhalb	40	Ost	2	3	GK-BaH-40	A	223	Altes Bahnhof
2	Bahnhofstraße	198	Ost	2	5	GK-BhS-198	B;A	230,231	Bahnhofsgebäude
3	Bahnhofstraße	198a	Ost	3	4	GK-BhS-198a	C;D	228,229	
4	Bahnhofstraße	198b	Ost	2	3	GK-BhS-198b	G;F;E	225,226,227	
5	Bahnhofstraße	200	Ost	2	2	GK-BhS-200	A;B	232,241	
6	Am Hang	20	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
7	Am Hang	22	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
8	Am Hang	24	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
9	Am Hang	26	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
10	Am Hang	28	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
11	Am Hang	30	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
12	Am Hang	32	West	2	3	GK-Ahg-2032	A;B	235,236	
13	Am Hang	15	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
14	Am Hang	17	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
15	Am Hang	19	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
16	Am Hang	21	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
17	Am Hang	23	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
18	Am Hang	25	West	2	3	GK-Ahg-1525	C;B;A	237,238,239	
19	Am Hang	27	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
20	Am Hang	29	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
21	Am Hang	31	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
22	Am Hang	33	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
23	Am Hang	35	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
24	Am Hang	37	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
25	Am Hang	39	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
26	Am Hang	41	West	2	3	GK-Ahg-2741	B;A	240,248	
27	Bahnhofstraße	203	West	2	3	GK-BhS-203	A;B	243,245	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Groß Karben - Kloppenheim

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls}GK Groß-Karben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
28	Bahnhofstraße	203a	West	2	3	GK-BhS-203	A;B	243,245	bereits gemessen
29	Bahnhofstraße	203b	West	2	3	GK-BhS-203	A;B	243,245	
30	Bahnhofstraße	203c	West	2	3	GK-BhS-203	A;B	243,245	
31	Bahnhofstraße	205	West	5	4	GK-BhS-205	A	246	
32	Bahnhofstraße	207	West	5	4	GK-BhS-207	A	249	
33	Bahnhofstraße	204a	West	2	3	GK-BhS-204a	A	247	
34	Bahnhofstraße	204	West	2	2	GK-BhS-204	A; B	247,250	
35	Im Sauerborn	35	West	1	3	GK-Isb-35	A;B	253,255	
36	Im Sauerborn	37	West	2	3	GK-Isb-37	A	256	
37	Im Sauerborn	37a	West	2	3	GK-Isb-37	B	261	
38	Im Sauerborn	38	West	2	3	GK-Isb-38	B;A	254,258	
39	Im Sauerborn	40	West	2	4	GK-Isb-40	A;B	257,260	
40	Im Sauerborn	42	West	3	4	GK-Isb-42	A	259	bereits gemessen

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Groß Karben - Kloppenheim



X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls}GK Groß-Karben

Lfd. Straße Nr.	Haus- Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude- klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
--------------------	--------------	--------------------	---------------------	--------------------	------	---------	----------	-----------

Summe der Gebäude im 60 m Korridor

Σ

40 Gebäude

Statistische Auswertung der Gebäudeklassen

Gebäudeklasse	Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse		0	2	32	5	1	40
prozentualer Anteil je Gebäudeklasse		0%	5%	80%	13%	3%	100%
Stichprobe je Gebäudeklasse		0,0	0,0	6,4	1,0	0,0	7,4
Stichprobe mathematisch gerundet		0	0	6	1	0	7
Stichproben bereits durchgeführt in 2008		0	0	1	1	0	2
Stichprobe noch durchzuführen		0	1	5	0	1	7

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben



X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\IC-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
1	Am Spitzacker	22	West	2	5	Ok-Asp-22	A;B;C;D	001-004	Firma Pool Planet; Büro
2	Feldstraße	1	Ost	2	3	Ok-FeS-1	B;A	018,020	
3	Feldstraße	2	Ost	4	4	Ok-FeS-2	A	017	
4	Feldstraße	3	Ost	2	3	Ok-FeS-3	B;A	015,016	
5	Feldstraße	4	Ost	4	4	Ok-FeS-2	B	013	
6	Feldstraße	5	Ost	2	3	Ok-FeS-5	B;A	011,014	
7	Feldstraße	6	Ost	1	3	Ok-FeS-6	B;A	009,012	
8	Feldstraße	8	Ost	1	3	OK-FeS-8	A;B	006,008	
9	Wiesenstraße	2	Ost	2	2	Ok-WiS-2	A;B	019,021	
10	Wiesenstraße	4	Ost	2	3	Ok-WiS-4	A;B	023,026	
11	Hauptstraße	114	Ost	1	2	Ok-HaS-114	A;B	022,024	
12	Friedensstraße	2	Ost	2	3	Ok-FrS-2	A;B	029,030	
13	Friedensstraße	3	Ost	2	3	Ok-FrS-3	A;B	042,045	
14	Friedensstraße	4	Ost	1	3	Ok-FrS-4	A;B	031,033	
15	Friedensstraße	5	Ost	2	3	Ok-FrS-5	A;B	046,049	
16	Friedensstraße	6	Ost	1	3	Ok-FrS-6	A;B	034,035	
17	Friedensstraße	7	Ost	2	3	Ok-FrS-7	A;B	050,053	
18	Friedensstraße	8	Ost	2	3	Ok-FrS-8	A;B	038,041	
19	Friedensstraße	9	Ost	2	3	Ok-FrS-9	A;B	053,057	
20	Friedensstraße	10	Ost	2	2	Ok-FrS-10	A;B	040,043	
21	Friedensstraße	12	Ost	2	2	Ok-FrS-12	A;B	044,047	
22	Friedensstraße	14	Ost	2	2	Ok-FrS-14	A;B	048,052	
23	Friedensstraße	16	Ost	2	2	Ok-FrS-16	A;B	051,056	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben



X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
24	Friedensstraße	16a	Ost	2	3	Ok-FrS-16	C;D	055,062	
25	Friedensstraße	18	Ost	2	3	Ok-FrS-18	A;B	063,067	Eugen Partes - Steuerberater und Rechtsbeistand
26	Friedensstraße	18a	Ost	2	3	Ok-FrS-18a	C;D	064,068	
27	Friedensstraße	20a	Ost	2	3	Ok-FrS-20a	A	075	Dr. H.-J. Volz - Zahnarzt
28	Heiligenhäuser Ring	6	Ost	2	3	Ok-HhR-6	A;B	061,066	
29	Heiligenhäuser Ring	8	Ost	2	3	Ok-HhR-8	A;B	065,069	
30	Heiligenhäuser Ring	10	Ost	2	2	Ok-HhR-10	A;B	070,072	
31	Heiligenhäuser Ring	11	Ost	2	2	Ok-HhR-11	A;B;C	071,073,074	
32	Heiligenhäuser Ring	13	Ost	2	3	Ok-HhR-13	A;B	076,077	
33	Heiligenhäuser Ring	15	Ost	3	3	Ok-HhR-15	A;B	078,079	
34	Heiligenhäuser Ring	17	Ost	2	3	Ok-HhR-17	B	081	
35	Heiligenhäuser Ring	17a	Ost	2	3	Ok-HhR-17a	A	080	
36	Heiligenhäuser Ring	17b	Ost	3	3	Ok-HhR-17b	C;D	082,084	
37	Heiligenhäuser Ring	19	Ost	2	3	Ok-HhR-19	A;B;C	083,086,089	bereits gemessen
38	Heiligenhäuser Ring	12	Ost	2	2	Ok-HhR-12	A	087	
39	Heiligenhäuser Ring	21	Ost	2	3	Ok-HhR-21	A;B	090,091	
40	Heiligenhäuser Ring	21a	Ost	2	3	Ok-HhR-21	B	091	
41	Heiligenhäuser Ring	23	Ost	2	2	Ok-HhR-23	B;C	092,094	
42	Heiligenhäuser Ring	23a	Ost	1	3	Ok-HhR-23	A	093	
43	Siedlerstraße	7	Ost	2	3	Ok-SiS-7	A	096	
44	Siedlerstraße	8	Ost	2	3	Ok-SiS-8	A;B	095,098	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\IC-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
45	Siedlerstraße	9	Ost	3	3	Ok-SiS-9	A;B	097,100	
46	Siedlerstraße	10	Ost	2	3	Ok-SiS-10	A;B	099,101	
47	Siedlerstraße	11	Ost	2	3	Ok-SiS-11	A;B	103,105	bereits gemessen
48	Siedlerstraße	12	Ost	2	3	Ok-SiS-12	A;B	102,104	
49	Marienbader Straße	7	Ost	3	3	Ok-MbS-7	A;B	107,110	
50	Marienbader Straße	8	Ost	3	3	Ok-MbS-8	A;B	106,108	
51	Marienbader Straße	9	Ost	3	3	Ok-MbS-9	A;B	111,113	
52	Marienbader Straße	10	Ost	2	3	Ok-MbS-10	A;B	109,112	
53	Marienbader Straße	11	Ost	2	3	Ok-MbS-11	A;B;C	115,117,118	
54	Marienbader Straße	12	Ost	2	3	Ok-MbS-12	A;B	114,116	
55	Bahnstraße	17	Ost	2	2	Ok-BaS-17	A	120	bereits gemessen
56	Bahnstraße	15	Ost	2	3	Ok-BaS-15	B;A	121,123	
57	Bahnstraße	13	Ost	2	3	Ok-BaS-13	B;A	122,124	
58	Bahnstraße	11	Ost	2	3	Ok-BaS-11	B;A	125,126	
59	Bahnstraße	9	Ost	2	3	Ok-BaS-9	B;A	127,128	
60	Bahnstraße	7	Ost	2	3	Ok-BaS-7	B;A	129,130	
61	Bahnstraße	5	Ost	2	2	Ok-BaS-5	B;A	133,153	
62	Bahnstraße	4	Ost	2	2	Ok-BaS-4	B;A	154,155	
63	Bahnstraße	3	Ost	3	3	Ok-BaS-3	B;A	156,157	
64	Bahnstraße	2	Ost	2	3	Ok-BaS-2	B;A	158,159	
65	Bahnstraße	1	Ost	2	3	Ok-BaS-1	A	160	
66	Saalburgstraße	22	Ost	2	3	Ok-SaS-22	B;A	134,136	
67	Saalburgstraße	20	Ost	2	2	Ok-SaS-20	B;A	137,140	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\IC-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
68	Saalburgstraße	3	Ost	2	2	Ok-SaS-3	B;A	139,138	
69	Falkenweg	8	Ost	2	3	Ok-FaW-8	A;B;C	142,144,152	
70	Falkenweg	10	Ost	2	3	Ok-FaW-10	B;A	150,151	
71	Falkenweg	12	Ost	1	3	Ok-FaW-12	A	149	
72	Falkenweg	13	Ost	3	3	Ok-FaW-13	B;A	145,146	
73	Falkenweg	15	Ost	2	3	Ok-FaW-15	A	141	
74	Hauptstraße	4	Ost	3	4	Ok-HaS-4	A;B	180,182	
75	Hauptstraße	4a	Ost	3	4	Ok-HaS-4	A;B	180,182	
76	Hauptstraße	6	Ost	3	4	Ok-HaS-6	A	183	
77	Hauptstraße	6a	Ost	3	4	Ok-HaS-6	A	183	
78	Hauptstraße	8	Ost	3	2	Ok-HaS-8	B;A	178,179	
79	Hauptstraße	9	Ost	2	3	Ok-HaS-9	A	161	
80	Hauptstraße	10	Ost	2	2	Ok-HaS-10	A	177	
81	Hauptstraße	11	Ost	2	3	Ok-HaS-9	B	162	
82	Hauptstraße	12	Ost	2	2	Ok-HaS-12	B	176	
83	Bogenstraße	3	Ost	2	3	Ok-BoS-3	C;D	168,170	
84	Bogenstraße	3a	Ost	3	3	Ok-BoS-3	A;B	165,167	
85	Bogenstraße	5	Ost	2	2	Ok-BoS-5	A;B	169,172	
86	Nordweg	7	Ost	2	3	Ok-NoW-7	A;B	190,195	
87	Nordweg	8	Ost	2	3	Ok-NoW-8	C;B;A	187,188,191	
88	Nordweg	9	Ost	2	3	Ok-NoW-9	A	196	
89	Nordweg	10	Ost	2	3	Ok-NoW-10	A	181	
90	Nordweg	12	Ost	3	4	Ok-NoW-12	B	185	
91	Nordweg	14	Ost	3	4	Ok-NoW-12	A	184	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben



X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\IC-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
92	Nordweg	16	Ost	3	3	Ok-NoW-16	A	186	
93	Nordweg	18	Ost	3	3	Ok-NoW-16	B	193	bereits gemessen
94	Nordweg	22	Ost	2	3	Ok-NoW-22	A;B	194,197	
95	Am Tiefen Born	10	Ost	4	4	Ok-ATB-10	A;B	200,201	
96	Am Tiefen Born	9	Ost	4	4	Ok-ATB-9	A;B	198,199	
97	Am Tiefen Born	2	Ost	6	4	Ok-ATB-2	B;A	202,206	
98	Am Tiefen Born	1	Ost	7	4	Ok-ATB-1	A	205	
99	Friedberger Straße	4	West	2	2	Ok-FbS-4	B;A	208,210	
100	Friedberger Straße	5	West	2	2	Ok-FbS-5	B;A	214,215	
101	Friedberger Straße	3	West	2	2	Ok-FbS-3	B	216	
102	Friedberger Straße	2	West	2	2	Ok-FbS-2	A;B	248,249	
103	Friedberger Straße	1	West	2	2	Ok-FbS-3	A	217	bereits gemessen
104	Reichenberger Straße	20	West	2	2	Ok-RbS-20	A;B	219,220	
105	Reichenberger Straße	22	West	2	3	Ok-RbS-22	A;B	221,222	
106	Reichenberger Straße	9	West	1	3	Ok-RbS-9	A	224	
107	Königsberger Straße	10	West	2	3	Ok-KbS-10	A	226	
108	Königsberger Straße	12	West	2	3	Ok-KbS-12	A;B	227,229	
109	Königsberger Straße	14	West	2	3	Ok-KbS-14	A;B	228,231	
110	Königsberger Straße	16	West	2	3	Ok-KbS-16	A;B	230,233	
111	Königsberger Straße	18	West	2	3	Ok-KbS-18	A;B	232,235	
112	Königsberger Straße	20	West	2	3	Ok-KbS-20	A;B	234,236	
113	Königsberger Straße	22	West	1	3	Ok-KbS-22	A;B	237,238	
114	Königsberger Straße	24	West	1	3	Ok-KbS-24	A;B	239,240	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Okarben

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\G-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\Ok Okarben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
115	Königsberger Straße	26	West	2	3	Ok-KbS-26	A;B	241,243	
116	Königsberger Straße	28	West	2	3	Ok-KbS-28	A;B	242,245	
117	Königsberger Straße	30	West	1	3	Ok-KbS-30	A;B	244,247	
118	Königsberger Straße	32	West	2	3	Ok-KbS-32	A;B	246,250	

Summe der Gebäude im 60 m Korridor

Σ

118 Gebäude

Statistische Auswertung der Gebäudeklassen

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse	0	25	80	12	1	118
prozentualer Anteil je Gebäudeklasse	0%	21%	68%	10%	1%	100%
Stichprobe je Gebäudeklasse	0,0	4,2	13,3	2,0	0,0	19,5
Stichprobe mathematisch gerundet	0	4	13	2	0	19
Stichproben bereits durchgeführt in 2008	0	2	3	0	0	5
Stichprobe noch durchzuführen	0	2	10	2	1	15

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
1	Am Weinbach	5	Ost	3	3	NW-Awb-5	A	001	
2	Am Weinbach	3	Ost	2	3	NW-Awb-3	B;A	002,004	
3	Am Weinbach	3a	Ost	2	3	NW-Awb-3	B	002	
4	Am Weinbach	2	Ost	2	3	NW-Awb-2	B;A	003,006	
5	Am Weinbach	2a	Ost	3	3	NW-Awb-2	B;A	003,006	
6	Am Weinbach	1	Ost	3	3	NW-Awb-1	B;A	005,007	
7	Kudlich Siedlung	15	Ost	2	3	NW-Ksi-15	B;A	008,009	
8	Kudlich Siedlung	14	Ost	2	3	NW-Ksi-14	B;A	010,014	
9	Kudlich Siedlung	13	Ost	2	3	NW-Ksi-13	B;A	013,017	bereits gemessen
10	Kudlich Siedlung	12	Ost	2	2	NW-Ksi-12	A;B	015,018	
11	Kudlich Siedlung	11	Ost	2	2	NW-Ksi-11	A;B	012,016	
12	Kudlich Siedlung	10	Ost	2	2	NW-Ksi-10	A	011	
13	Kudlich Siedlung	9	Ost	2	3	NW-Ksi-9	B;A	019,021	
14	Kudlich Siedlung	8	Ost	2	3	NW-Ksi-8	B;A	020,023	
15	Kudlich Siedlung	7	Ost	2	2	NW-Ksi-7	B;A	022,024	
16	Kudlich Siedlung	6	Ost	2	2	NW-Ksi-6	B;A	025,026	
17	Kudlich Siedlung	5	Ost	2	2	NW-Ksi-5	B;A	027,029	
18	Kudlich Siedlung	4	Ost	2	2	NW-Ksi-4	B;A	028,031	
19	Kudlich Siedlung	3	Ost	2	3	NW-Ksi-3	B;A	030,032	
20	Kudlich Siedlung	2	Ost	2	2	NW-Ksi-2	B;A	033,034	
21	Kudlich Siedlung	1	Ost	2	2	NW-Ksi-1	A	036	
22	Eisenbahnstraße	19	Ost	2	3	NW-EbS-19	A;B	052,053	
23	Eisenbahnstraße	54	Ost	2	3	NW-EbS-54	C;B;A	035,037,038	
24	Eisenbahnstraße	52b	Ost	2	3	NW-EbS-52	D;C	039,041	
25	Eisenbahnstraße	52a	Ost	3	4	NW-EbS-52	B;A	040,043	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt



X:\Projekte\2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
26	Eisenbahnstraße	50b	Ost	2	2	NW-EbS-50b	H;G	045,054	
27	Eisenbahnstraße	50a	Ost	1	2	NW-EbS-50a	F;E	055,056	Gewerbliche Nutzung
28	Eisenbahnstraße	50c	Ost	1	3	NW-EbS-50c	D;C	057,060	
29	Eisenbahnstraße	50	Ost	2	2	NW-EbS-50	B;A	059,061	
30	Eisenbahnstraße	48	Ost	2	2	NW-EbS-48	B;C;A	062,066,067	Gewerbliche Nutzung
31	Eisenbahnstraße	46	Ost	2	2	NW-EbS-46	A;B	070, 072	
32	Eisenbahnstraße	44	Ost	2	3	NW-EbS-44	A-E	071, 073-076	
33	Eisenbahnstraße	42	Ost	3	3	NW-EbS-42	B;A	077,080	
34	Eisenbahnstraße	40	Ost	2	3	NW-EbS-40	B;A	079,082	
35	Eisenbahnstraße	38	Ost	2	2	NW-EbS-38	C;B;A	084,086.088	
36	Eisenbahnstraße	38a	Ost	2	3	NW-EbS-38a	E;D	083,085	
37	Eisenbahnstraße	36	Ost	2	3	NW-EbS-36	A	090	
38	Eisenbahnstraße	9	Ost	2	2	NW-EbS-9	B;A	091,092	
39	Eisenbahnstraße	30	Ost	2	2	NW-EbS-30	B;A	099,102	
40	Eisenbahnstraße	28	Ost	2	3	NW-EbS-28	B;A	101,104	
41	Eisenbahnstraße	26	Ost	3	2	NW-EbS-26	B	103	
42	Eisenbahnstraße	24	Ost	2	2	NW-EbS-26	A	106	
43	Eisenbahnstraße	22	Ost	2	2	NW-EbS-22	B;A	105,108	
44	Eisenbahnstraße	20	Ost	2	2	NW-EbS-20	B;A	107,110	
45	Eisenbahnstraße	18	Ost	2	3	NW-EbS-18	B;A	109,111	
46	Eisenbahnstraße	12	Ost	1	3	NW-EbS-12	B;A	112,114	
47	Eisenbahnstraße	10	Ost	2	3	NW-EbS-10	C;B;A	113,116,121	
48	Eisenbahnstraße	8	Ost	2	2	NW-EbS-8	B;A	119,120	
49	Eisenbahnstraße	7	Ost	2	2	NW-EbS-7	B;A	115,117	
50	Eisenbahnstraße	6	Ost	2	2	NW-EbS-6	B;A	122,124	
51	Eisenbahnstraße	3	Ost	2	3	NW-EbS-3	B;A	118,125	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
52	Eisenbahnstraße	4	Ost	2	2	NW-EbS-4	A;B	123,126	
53	Lindenweg	7	Ost	2	3	NW-LdW-7	B;A	046,049	
54	Lindenweg	5	Ost	2	3	NW-LdW-5	B;A	050,051	
55	Im Lindenfeld	1	Ost	2	3	NW-Ilf-1	A	065	
56	Im Lindenfeld	1a	Ost	2	3	NW-Ilf-1	B	063	
57	Lindenstraße	10	Ost	2	3	NW-LdS-10	B;A	068,069	
58	Bahnhofstraße	19	Ost	2	2	NW-BhS-19	A;B	087,089	Zur Alten Post
59	Mauergartenweg	2	Ost	2	2	NW-MgW-2	B;C;A	093,094,100	
60	Mauergartenweg	4	Ost	3	2	NW-MgW-4	A;B	098;095	
61	Mauergartenweg	4a	Ost	2	3	NW-MgW-4a		095	
62	Bruchenbrücker Weg	1	Ost	3	4	NW-BbW-1	A;B	137,140	
63	Bruchenbrücker Weg	2	Ost	1	3	NW-BbW-2	C;D	133,134	
64	Bruchenbrücker Weg	3	Ost	2	2	NW-BbW-3	A;B	141,144	
65	Bruchenbrücker Weg	4	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
66	Bruchenbrücker Weg	4a	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
67	Bruchenbrücker Weg	4b	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
68	Bruchenbrücker Weg	4c	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
69	Bruchenbrücker Weg	4d	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
70	Bruchenbrücker Weg	4e	Ost	2	3	--	--	--	kein Foto gleich 6a-f
71	Bruchenbrücker Weg	5	Ost	2	2	NW-BbW-5	A;B	146,150	
72	Bruchenbrücker Weg	6	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
73	Bruchenbrücker Weg	6a	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
74	Bruchenbrücker Weg	6b	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
75	Bruchenbrücker Weg	6c	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
76	Bruchenbrücker Weg	6d	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt



X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
77	Bruchenbrücker Weg	6e	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
78	Bruchenbrücker Weg	6f	Ost	2	3	NW-BbW-6	A;B	135,136	
79	Bruchenbrücker Weg	7	Ost	2	2	NW-BbW-7	A;B	148,153	
80	Bruchenbrücker Weg	8	Ost	2	4	NW-BbW-8	A;B	138,142	
81	Bruchenbrücker Weg	8a	Ost	2	4	NW-BbW-8	A;B	138,142	
82	Bruchenbrücker Weg	8b	Ost	2	4	NW-BbW-8	A;B	138,142	
83	Bruchenbrücker Weg	8c	Ost	2	4	NW-BbW-8	A;B	138,142	
84	Bruchenbrücker Weg	8d	Ost	2	4	NW-BbW-8	A;B	138,142	
85	Bruchenbrücker Weg	9	Ost	2	2	NW-BbW-9	A;B	151,157	
86	Bruchenbrücker Weg	10	Ost	3	3	NW-BbW-10	A;B	139,143	
87	Bruchenbrücker Weg	11	Ost	2	2	NW-BbW-11	C;D	155,161	
88	Bruchenbrücker Weg	11a	Ost	2	2	NW-BbW-11	A;B	159,164	
89	Bruchenbrücker Weg	12	Ost	3	3	NW-BbW-10	A;B	139,143	
90	Bruchenbrücker Weg	13	Ost	2	2	NW-BbW-13	A;B	168,169	
91	Bruchenbrücker Weg	14	Ost	3	3	NW-BbW-10	A;B	139,143	
92	Bruchenbrücker Weg	16	Ost	2	2	NW-BbW-16	A;B	145,149	
93	Bruchenbrücker Weg	18	Ost	2	2	NW-BbW-18	A;B	147,154	
94	Bruchenbrücker Weg	20	Ost	2	3	NW-BbW-20	A;B	152,158	
95	Bruchenbrücker Weg	22	Ost	2	3	NW-BbW-22	A;B	156,162	
96	Bruchenbrücker Weg	24	Ost	2	3	NW-BbW-24	A;B	160,165	
97	Bruchenbrücker Weg	26	Ost	2	3	NW-BbW-26	A;B	163,166	
98	Bruchenbrücker Weg	28	Ost	2	3	NW-BbW-28	A	167	
99	Bruchenbrücker Weg	30	Ost	2	2	NW-BbW-30	A;B	171,174	
100	Bruchenbrücker Weg	30a	Ost	2	3	NW-BbW-30	C	173	
101	Bruchenbrücker Weg	32	Ost	2	2	NW-BbW-32	A	176	
102	Bruchenbrücker Weg	34a	Ost	2	3	NW-BbW-34	A;B;C	170,172,175	
103	Bruchenbrücker Weg	34	Ost	2	3	NW-BbW-34	A;B;C	170,172,175	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt

X:\Projekte\2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
104	Illingweg	5	Ost	3	3	NW-IgW-5	A	177	
105	Illingweg	5a	Ost	3	3	NW-IgW-5	A	178	
106	Illingweg	5b	Ost	3	3	NW-IgW-5	B	178	
107	Illingweg	7	Ost	1	3	NW-IgW-7	A;B	179,180	
108	Illingweg	9	Ost	2	3	NW-IgW-9	A	181	
109	Illingweg	9a	Ost	3	3	NW-IgW-9	B	182	bereits gemessen
110	Emsstraße	1	West	2	2	NW-EmS-1	A	201	
111	Emsstraße	3	West	2	2	NW-EmS-3	B;A	199,200	
112	Emsstraße	5	West	2	2	NW-EmS-5	B;A	197,198	
113	Emsstraße	7	West	2	2	NW-EmS-7	B;A	195,196	
114	Emsstraße	9	West	2	3	NW-EmS-9	B;A	192,194	
115	Emsstraße	11	West	2	2	NW-EmS-11	B;A	190,193	
116	Emsstraße	13	West	2	2	NW-EmS-13	B;A	188,191	
117	Emsstraße	15	West	2	2	NW-EmS-15	B;A	186,189	
118	Emsstraße	17	West	2	2	NW-EmS-17	B;A	185,187	
119	Emsstraße	19	West	2	2	NW-EmS-19	B;A	183,184	
120	Mainstraße	5	West	2	3	NW-MaS-5	B;A	248,250	
121	Mainstraße	5a	West	2	3	NW-MaS-5	D;C	242,247	
122	Mainstraße	5b	West	2	3	NW-MaS-5	D;C	242,247	
123	Mainstraße	5c	West	2	3	NW-MaS-5	D;C	242,247	
124	Mainstraße	6	West	1	3	NW-MaS-6	B;A	240,244	
125	Mainstraße	7	West	2	3	NW-MaS-7	A;B	245,246	
126	Mainstraße	9	West	2	3	NW-MaS-9	B;A	241,243	
127	Mainstraße	10	West	3	3	NW-MaS-10	B;A	234,238	
128	Mainstraße	11	West	2	3	NW-MaS-11	B;A	236,239	
129	Mainstraße	12	West	2	3	NW-MaS-12	B;A	221,225	
130	Mainstraße	13	West	2	3	NW-MaS-13	B;A	231,235	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt



X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
131	Mainstraße	13a	West	1	3	--	--	--	bereits gemessen
132	Mainstraße	15	West	2	3	NW-MaS-15	B;A	228,232	
133	Mainstraße	17	West	3	3	NW-MaS-17	B;A	223,227	
134	Mainstraße	21	West	3	3	NW-MaS-21	A	218	
135	Mainstraße	23	West	2	3	NW-MaS-23	B;A	215,217	
136	Mainstraße	25	West	1	3	NW-MaS-25	A;B	213,214	
137	Mainstraße	27	West	2	3	NW-MaS-27	B;A	204,208	
138	Mainstraße	31	West	2	3	NW-MaS-31	A	206	
139	Mainstraße	33	West	2	3	NW-MaS-31	B	202	
140	Mainstraße	16/18	West	2	3	NW-MaS-16	B;A	207,209	
141	Lahnstraße	15	West	1	3	NW-LaS-15	B;A	203,205	
142	Taunusstraße	38	West	2	3	NW-TaS-38	D;C;B;A	210-212,216	
143	Taunusstraße	25	West	1	3	NW-TaS-25	B;A	219,220	
144	Weserstraße	8	West	2	3	NW-WeS-8	B;A	224,229	
145	Weserstraße	5	West	2	3	NW-WeS-5	B;A	230,233	
146	Friedberger Straße	7	West	2	2	NW-FbS-7	B;A	252,254	
147	Friedberger Straße	5	West	2	2	NW-FbS-5	C;B;A	253,255,257	
148	Friedberger Straße	3	West	2	2	NW-FbS-3	B;A	256,258	
149	Friedberger Straße	3a	West	2	3	NW-FbS-3	C	259	
150	Am Atzelberg	1a	West	2	3	NW-Aab-1	A;B	260,262	bereits gemessen
151	Am Atzelberg	1	West	2	2	NW-Aab-1	C;D	261,263	
152	Am Atzelberg	2	West	2	3	NW-Aab-2	B;C;A	264,265,273	
153	Am Atzelberg	3	West	3	3	NW-Aab-3	A;B	267,270	
154	Am Atzelberg	4	West	2	3	NW-Aab-4	A	266	
155	Am Atzelberg	5	West	3	4	NW-Aab-5	A;B	268,271	
156	Am Atzelberg	6	West	2	3	NW-Aab-6	A;B	269,272	
157	Rosbacher Straße	1a	West	2	3	NW-RbS-1	C	277	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Nieder-Wöllstadt

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\Documentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls\NW Nieder-Wöllstadt

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschoss	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
158	Rosbacher Straße	1b	West	3	3	NW-RbS-1	A;B	275,276	
159	Rosbacher Straße	2	West	3	4	NW-RbS-2	A;B	274,279	
160	Rosbacher Straße	4	West	3	4	NW-RbS-2	A;B	274,279	

Summe der Gebäude im 60 m Korridor **Σ** **160 Gebäude**

Statistische Auswertung der Gebäudeklassen

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse	0	52	98	10	0	160
prozentualer Anteil je Gebäudeklasse	0%	33%	61%	6%	0%	100%
Stichprobe je Gebäudeklasse	0,0	5,2	9,8	1,0	0,0	16,0
Stichprobe mathematisch gerundet	0	5	10	1	0	16
Stichproben bereits durchgeführt in 2008	0	0	4	0	0	4
Stichprobe noch durchzuführen	0	5	6	1	0	12

Ortslage Bruchenbrücken

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\[Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls]Bb Bruchenbrücken

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
1	Kiebitzweg	4	Ost	2	3	Bb-KiW-4	A;B	296,297	
2	Am Vogelrain	25	Ost	2	3	Bb-Avr	B;A	299,303	Neubaugebiet
3	Am Vogelrain	21	Ost	2	2	Bb-Avr	C	302	Neubaugebiet
4	Am Vogelrain	23	Ost	2	3	Bb-Avr	E;D	300,301	Neubaugebiet
5	Hans-Böckler-Straße	11	Ost	1	3	Bb-HBS-11	A	323	
6	Hans-Böckler-Straße	13	Ost	1	3	Bb-HBS-13	A	322	bereits gemessen
7	Hans-Böckler-Straße	24	Ost	1	2	Bb-HBS-24	B;A	319,321	
8	Hans-Böckler-Straße	26	Ost	2	3	Bb-HBS-28	A	320	
9	Hans-Böckler-Straße	28	Ost	2	3	Bb-HBS-28	B	318	
10	Hans-Böckler-Straße	30	Ost	2	3	Bb-HBS-32	A	315	
11	Hans-Böckler-Straße	32	Ost	2	3	Bb-HBS-32	B	314	
12	Hans-Böckler-Straße	34	Ost	2	3	Bb-HBS-36	A	313	
13	Hans-Böckler-Straße	36	Ost	2	3	Bb-HBS-36	A	313	
14	Hans-Böckler-Straße	38	Ost	2	3	Bb-HBS-38	B;A	316,317	
15	Klausenstraße	19	Ost	2	2	Bb-KIS-19	B;A	338,339	
16	Klausenstraße	21	Ost	2	2	Bb-KIS-21	B;A	332,335	
17	Klausenstraße	23	Ost	2	2	Bb-KIS-23	C;B;A	329,330,334	
18	Klausenstraße	30	Ost	2	3	Bb-KIS-30	B;A	337,340	
19	Klausenstraße	32	Ost	1	2	Bb-KIS-32	B;A	331,336	
20	Klausenstraße	34	Ost	2	3	Bb-KIS-34	B;A	328,333	
21	Ilbenstädter Hohl	17d	Ost	1	3	Bb-IsH-17	F	341	
22	Ilbenstädter Hohl	17c	Ost	2	2	Bb-IsH-17	E;D	342,344	
23	Ilbenstädter Hohl	17b	Ost	2	2	Bb-IsH-17	C;B	343,347	bereits gemessen
24	Ilbenstädter Hohl	17a	Ost	2	2	Bb-IsH-17	A	348	
25	Ilbenstädter Hohl	15a	Ost	2	3	Bb-IsH-15a	A;B	346,349	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bruchentrüben

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls}Bb Bruchentrüben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
26	Ilbenstädter Hohl	13	Ost	2	2	Bb-IsH-13	B;A	353,356	
27	Ilbenstädter Hohl	11	Ost	2	2	Bb-IsH-11	B;A	355,358	
28	Ilbenstädter Hohl	9	Ost	2	2	Bb-IsH-9	B	357	
29	Ilbenstädter Hohl	7	Ost	2	2	Bb-IsH-9	A	359	
30	Ilbenstädter Hohl	5	Ost	2	2	Bb-IsH-5	B;A	360,361	
31	Ilbenstädter Hohl	3	Ost	2	2	Bb-IsH-3	B;A	362,363	
32	Ilbenstädter Hohl	2	Ost	2	3	Bb-IsH-2	B;A	364,365	
33	Bertolt-Brecht-Straße	22	Ost	1	3	Bb-BBS-22	A	366	
34	Wingertstraße	31	Ost	2	2	Bb-WgS-31	A;B	374,377	
35	Wingertstraße	33	Ost	3	3	Bb-WgS-33	A;B	376,378	
36	Wingertstraße	35	Ost	2	2	Bb-WgS-35	A;B	379,380	
37	Wingertstraße	37	Ost	2	3	Bb-WgS-37	A;B	381,382,383	
38	Wingertstraße	39	Ost	1	3	Bb-WgS-39	A;B	384,386	
39	Am Südbahnhof	29	Ost	2	2	Bb-Asb-29	A;B	371,372	
40	Am Südbahnhof	27a	Ost	1	3	Bb-Asb-27a	A	373	
41	Erasmus-Albert-Straße	23	Ost	2	3	Bb-EAS-23	B;A	385, 389	
42	Erasmus-Albert-Straße	21	Ost	2	2	Bb-EAS-21	A	388	
43	Erasmus-Albert-Straße	19	Ost	4	4	Bb-EAS-19	B;A	391,393	
44	Erasmus-Albert-Straße	17	Ost	4	4	Bb-EAS-17	B;A	395,399	
45	Erasmus-Albert-Straße	16	Ost	3	3	Bb-EAS-16	B;A	394,397	
46	Erasmus-Albert-Straße	15	Ost	2	3	Bb-EAS-15	B;A	398,402	
47	Erasmus-Albert-Straße	14	Ost	3	3	Bb-EAS-14	B;A	396,401	
48	Erasmus-Albert-Straße	13	Ost	2	3	Bb-EAS-13	B;A	403,406	bereits gemessen
49	Erasmus-Albert-Straße	12	Ost	2	3	Bb-EAS-12	B;A	400,408	
50	Erasmus-Albert-Straße	11	Ost	4	4	Bb-EAS-11	B;A	405	
51	Erasmus-Albert-Straße	10	Ost	2	3	Bb-EAS-10	B;A	404,409	

Dokumentation der Ortsbegehung August 2013

Ortslage Bruchentrüben

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude-2014.xls}Bb Bruchentrüben

Lfd. Nr.	Straße	Haus-Nr.	Lage zur Trasse	Anzahl Geschosse	Gebäude-klasse	Code	Ansicht	Foto-Nr.	Kommentar
52	Erasmus-Albert-Straße	9	Ost	2	3	Bb-EAS-9	A	410	
53	Erasmus-Albert-Straße	7	Ost	1	3	Bb-EAS-9	A	410	kein extra Foto
54	Hahlstraße	2	Ost	1	3	Bb-HhS-2	A;B	411,413	
55	Hahlstraße	4	Ost	1	3	Bb-HhS-4	A	412	
56	Hahlstraße	6	Ost	2	3	Bb-HhS-6	A;B	414,416	
57	Hahlstraße	8	Ost	2	3	Bb-HhS-8	A	417	bereits gemessen
58	Hahlstraße	9	Ost	2	2	Bb-HhS-9	A;B	418,419	
59	Hahlstraße	10	Ost	2	3	Bb-HhS-10	A	415	
60	Hahlstraße	14	Ost	2	2	Bb-HhS-14	A;B	422,423	außerhalb Bruchentrüben

Summe der Gebäude im 60 m Korridor

Σ

60 Gebäude

Statistische Auswertung der Gebäudeklassen

Gebäudeklasse	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Gebäude je Gebäudeklasse	0	21	36	3	0	60
prozentualer Anteil je Gebäudeklasse	0%	35%	60%	5%	0%	100%
Stichprobe je Gebäudeklasse	0,0	3,0	5,1	0,0	0,0	8,1
Stichprobe mathematisch gerundet	0	3	5	0	0	8
Stichproben bereits durchgeführt in 2008	0	0	4	0	0	4
Stichprobe noch durchzuführen	0	3	1	1	0	5

Ortsbegehung August 2013

Codierung der Photodateien

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude.xls\Codierung

Beispielhafter Auszug aus der Dokumentationstabelle:

Straße	Hausnum	Code	Ansicht	Photo Nr.
Bahnhofstraße	198a	GK-BhS-198a	A;B	123,124

Die zugehörige Fotodatei zur Ansicht A ist nach folgendem Schema benannt:

1. Ortslage	Groß Karben	GK
2. Straße	Bahnhofstraße	BhS
3. Haus-Nr.	198a	198a
4. Ansicht	erste Ansicht	A
5. Fotonr.	Fotonummer der Ansicht	123

Beispiel: GK-BhS-198a-A-123
GK-BhS-198a-B-124

Abkürzungsverzeichnis der Ortslagen

Dortelweil	Dw
Groß Karben	GK
Okarben	Ok
Nieder Wöllstadt	NW
Bruchenbrücken	Bb

Abkürzungsverzeichnis der Straßennamen

Nr.	Abkürzung	Straßenname
1.	AkS	Altkönigstraße
2.	Aab	Am Atzelberg
3.	Abh	Am Bahnhof
4.	Ahg	Am Hang
5.	Ako	Am Kalkofen
6.	Asa	Am Spitzacker
7.	Asb	Am Südbahnhof
8.	ATB	Am Tiefen Born
9.	Avr	Am Vogelrain
10.	Awb	Am Weinbach
11.	BaH	Bahnhaus
12.	BhS	Bahnhofstraße
13.	BaS	Bahnstraße
14.	BBS	Bertold-Brecht-Straße
15.	BoS	Bogenstraße
16.	BbW	Bruchenbrücker Weg
17.	EbS	Eisenbahnstraße

Ortsbegehung August 2013

Codierung der Photodateien

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\[\Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude.xls\Codierung

18.	EmS	Emsstraße
19.	EAS	Erasmus-Albert-Straße
20.	FaW	Falkenweg
21.	FEL	Feld
22.	FeS	Feldstraße
23.	FbS	Friedberger Straße
24.	FrS	Friedensstraße
25.	GeW	Geringsweg
26.	HhS	Hahlstraße
27.	HBS	Hans-Böckler-Straße
28.	HKS	Hans-Kudlich-Straße
29.	HaS	Hauptstraße
30.	HhR	Heilighäuser Ring
31.	HgS	Hügelstraße
32.	IsH	Ilbenstädter Hohl
33.	IgW	Illingweg
34.	Ilf	Im Lindenberg
35.	Isb	Im Sauerborn
36.	KaS	Kastanienstraße
37.	KiW	Kiebitzweg
38.	KIS	Klausenstraße
39.	KbS	Königsberger Straße
40.	KrS	Kreisstraße
41.	Ksi	Kudlich Siedlung
42.	LaS	Lahnstraße
43.	LeW	Lerchenweg
44.	LiS	Limesstraße
45.	LdS	Lindenstraße
46.	LdW	Lindenweg
47.	MaS	Mainstraße
48.	MbS	Marienbader Straße
49.	MgW	Mauergartenweg
50.	NiP	Niddapfad
51.	NoW	Nordweg
52.	RbS	Reichenberger Straße
53.	RhW	Rodheimer Weg
54.	RhS	Röhnstraße
55.	RoS	Rosbacher Straße
56.	SaS	Saalebühlstraße
57.	SBS	Schultheiß-Bilger-Straße
58.	SiS	Siedlerstraße
59.	StS	Stadastraße
60.	SdS	Sudetenstraße
61.	TaB	Taunusbrunnen
62.	TnS	Taunusstraße

Ortsbegehung August 2013

Codierung der Photodateien

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Gebäude.xls}Codierung

63.	THS	Theodor-Heuss-Straße
64.	TpS	Troppauer Straße
65.	UnS	Unbekannte Straße (Neubau)
66.	VbP	Vilbeler Pfad
67.	WaW	Wartweg
68.	WzW	Weitzesweg
69.	WeS	Weserstraße
70.	WiS	Wiesenstraße
71.	WgS	Wingertstraße

Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Dortelweil - MQ 1

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls\}Dw-MQ1

MQ 1: Westseite - ebenerdige Trassenführung

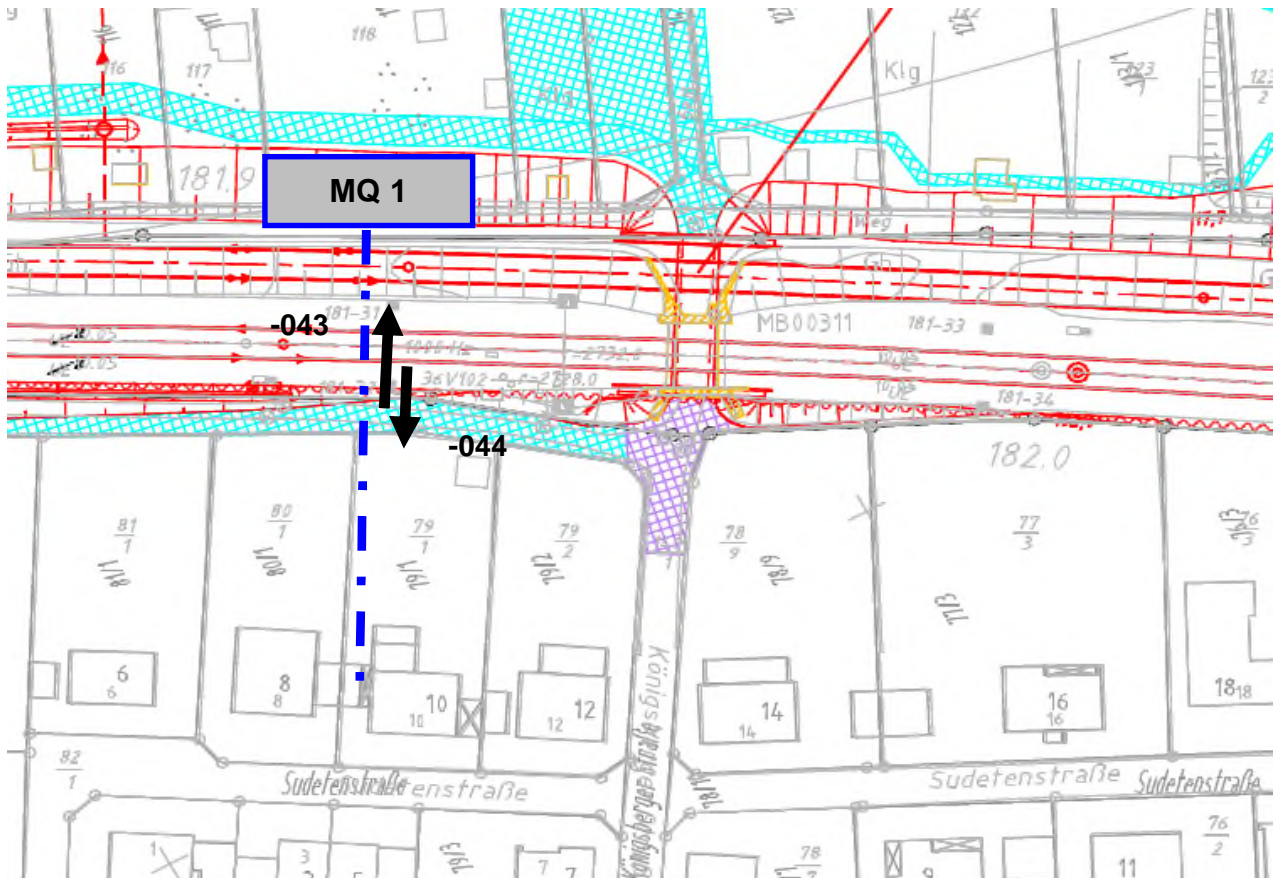
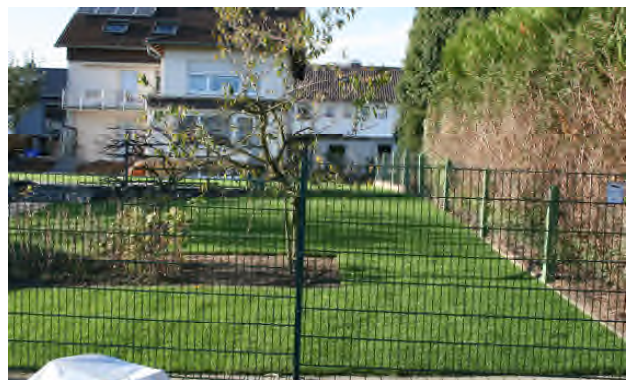


Photo: Dw-MQ1-km 181,93-043



Photo: Dw-MQ1-km 181,93-044



Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Dortelweil - MQ 2

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls\}Dw-MQ2

MQ 2: Ostseite - ebenerdige Trassenführung

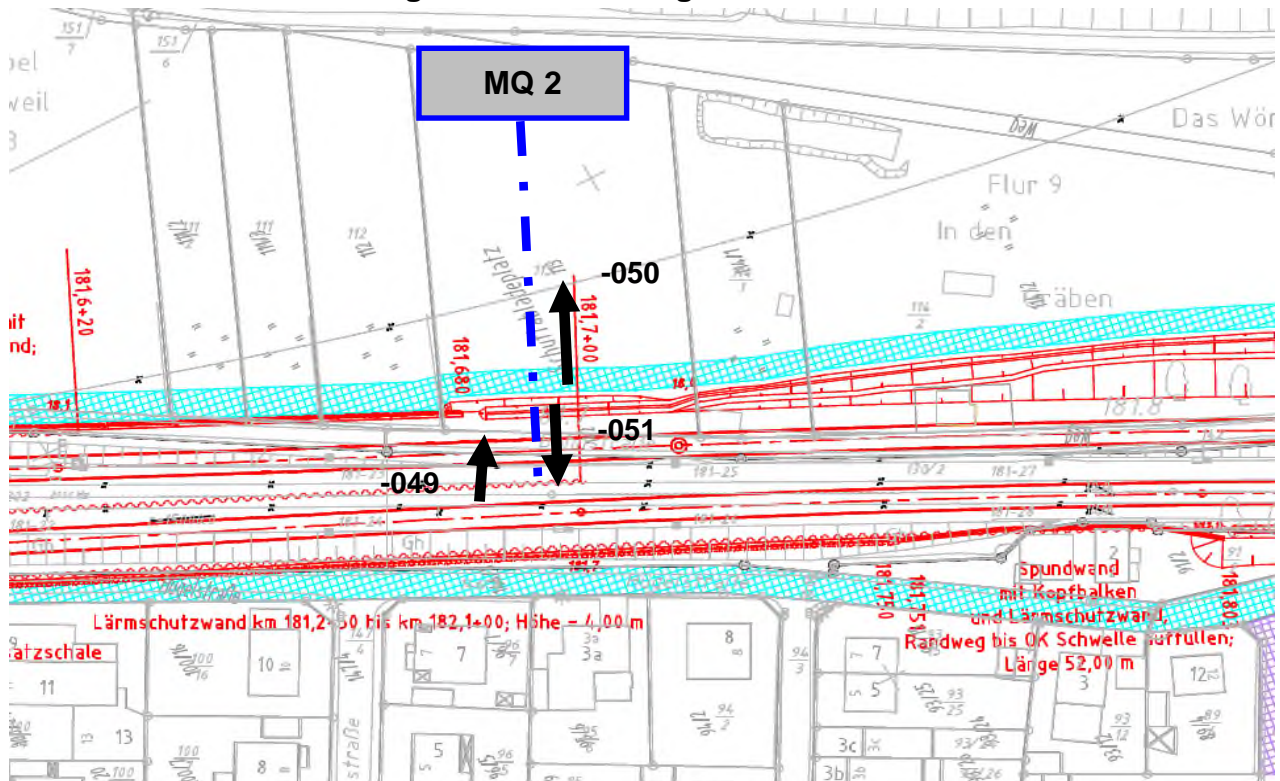


Photo: Dw-MQ2-km 181,7-049



Photo: Dw-MQ2-km 181,7-050



Photo: Dw-MQ2-km 181,7-051



FRITZ GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI

MQ 3: Westseite - Einschnittslage

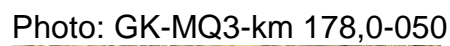


Photo: GK-MQ3-km 178,0-051



Photo: GK-MQ3-km 178,0-052



Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Okarben - MQ 4

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls\OK-MQ4

MQ 4: Westseite - leichte Dammlage

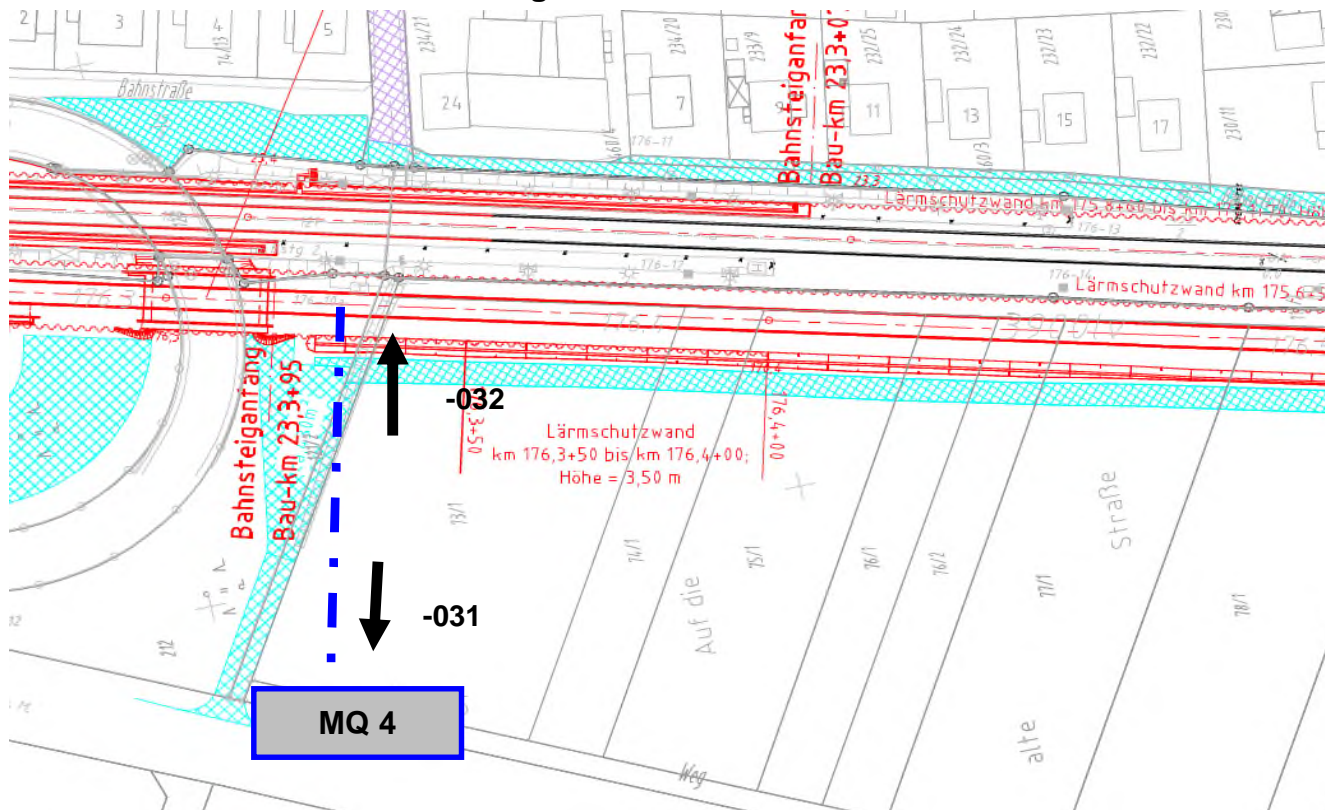


Photo: Ok-MQ5-km 176,32-031



Photo: Ok-MQ5-km 176,32-032



Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Okarben - MQ 5

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\{Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls\}OK-MQ5

MQ 5: Ostseite - Einschnittslage

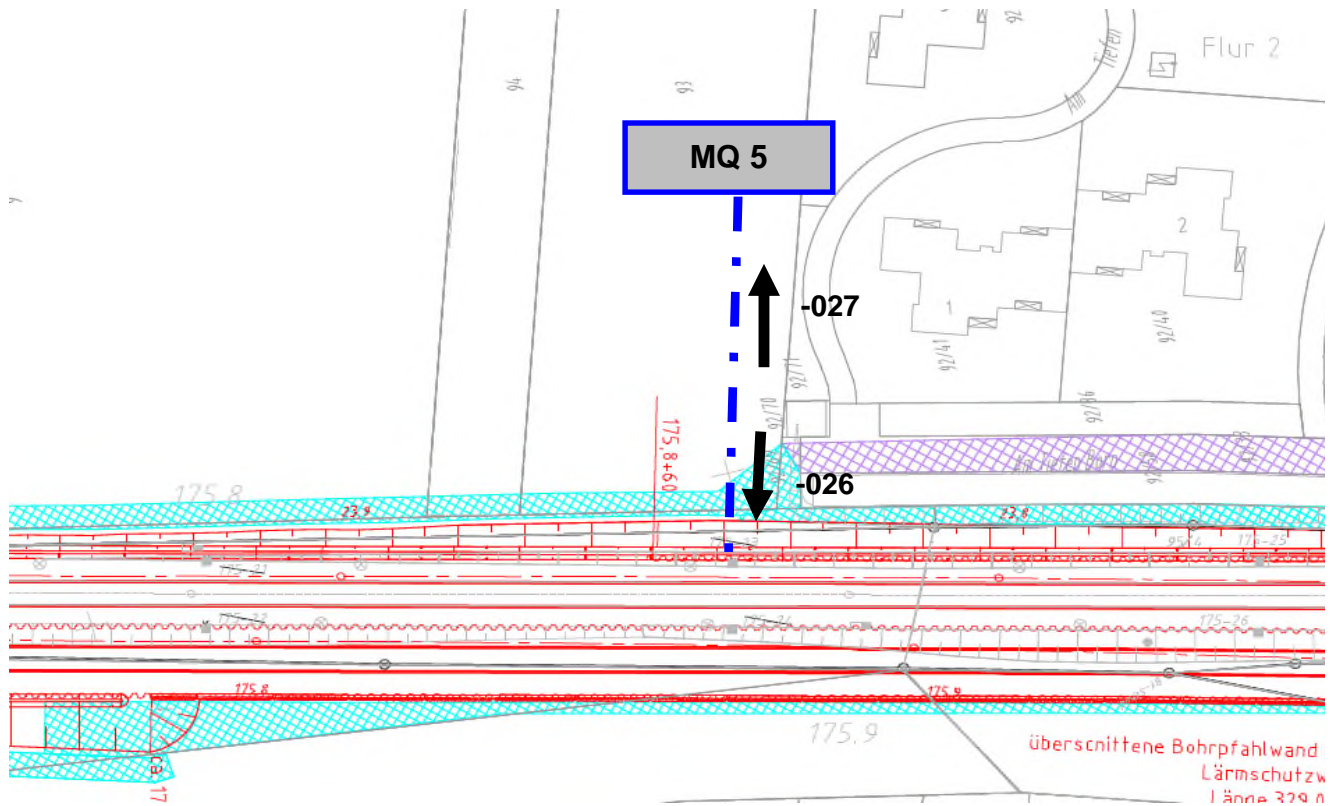


Photo: Ok-MQ5-km 175,88-026



Photo: Ok-MQ5-km 175,88-027



Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Nieder Wöllstadt - MQ 6

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\[\Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls]NW-MQ6

MQ 6: Westseite - Einschnittslage

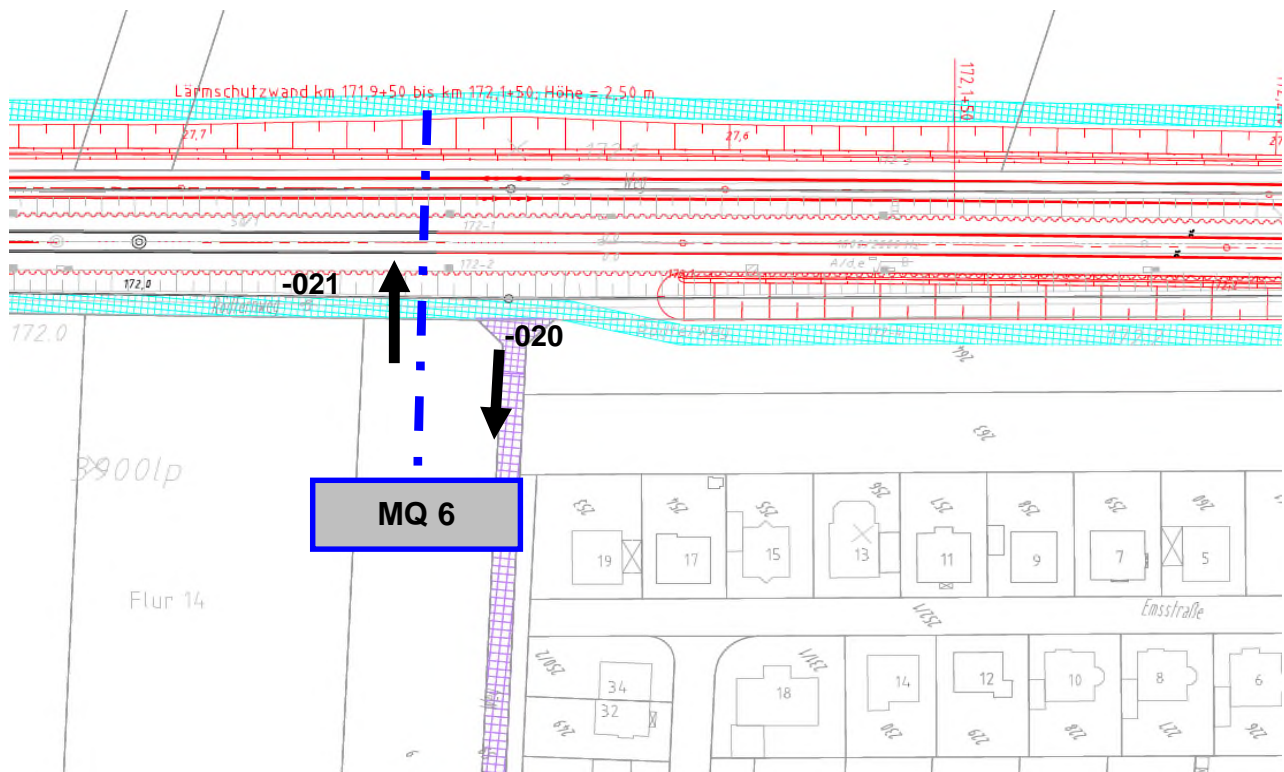


Photo: NW-MQ6-km 172,1-020



Photo: NW-MQ6-km 172,1-021



Auswahl der Messquerschnitte

Ortslage Nieder Wöllstadt - MQ 7

X:\Projekte\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\[\Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls]NW-MQ7

MQ 7: Ostseite - Einschnittslage

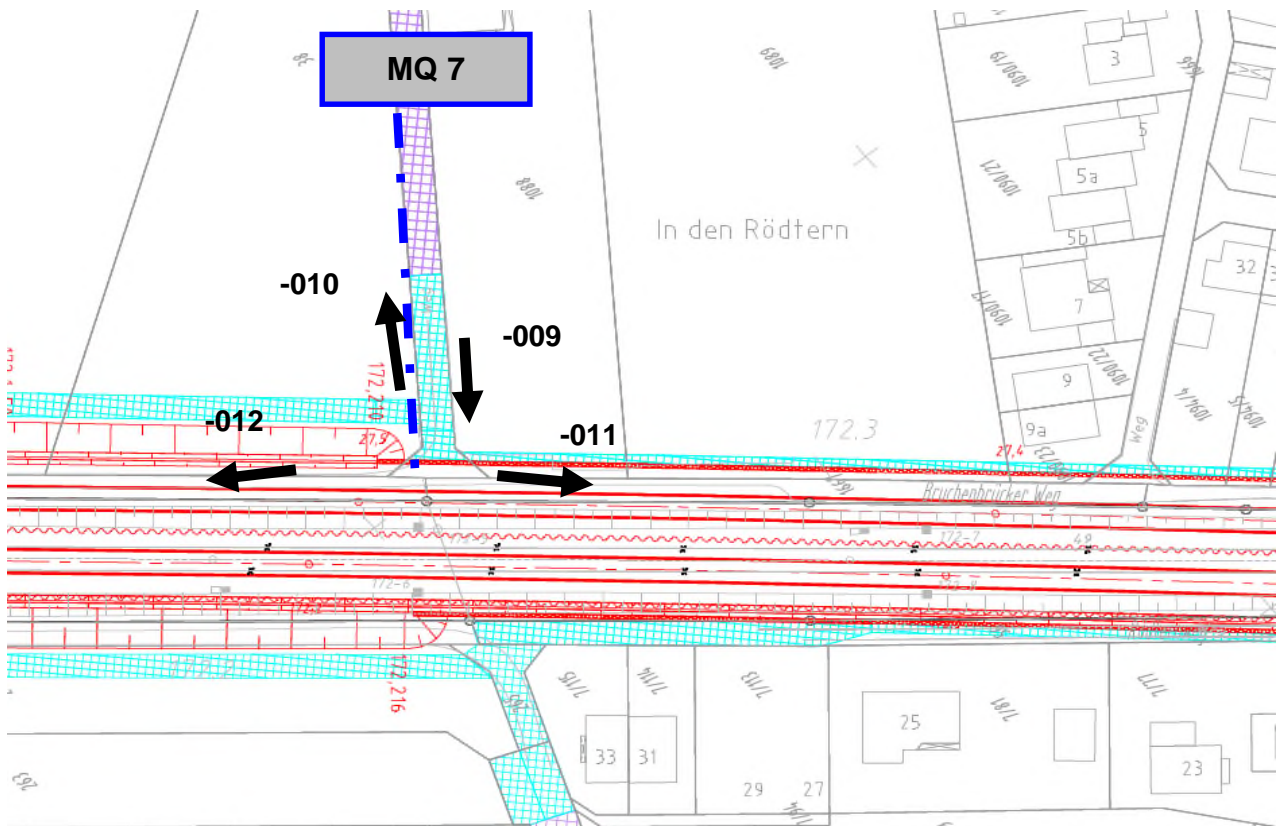


Photo: NW-MQ7-km 172,2-009



Photo: NW-MQ7-km 172,2-010



Photo: NW-km 172,2-s-011



Photo: NW-km 172,2-n-012



Ortslage Bruchenbrücken - MQ 8

FRITZ GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse[Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls]Bb-MQ8

MQ 8: Ostseite - ebenerdige Trassenlage

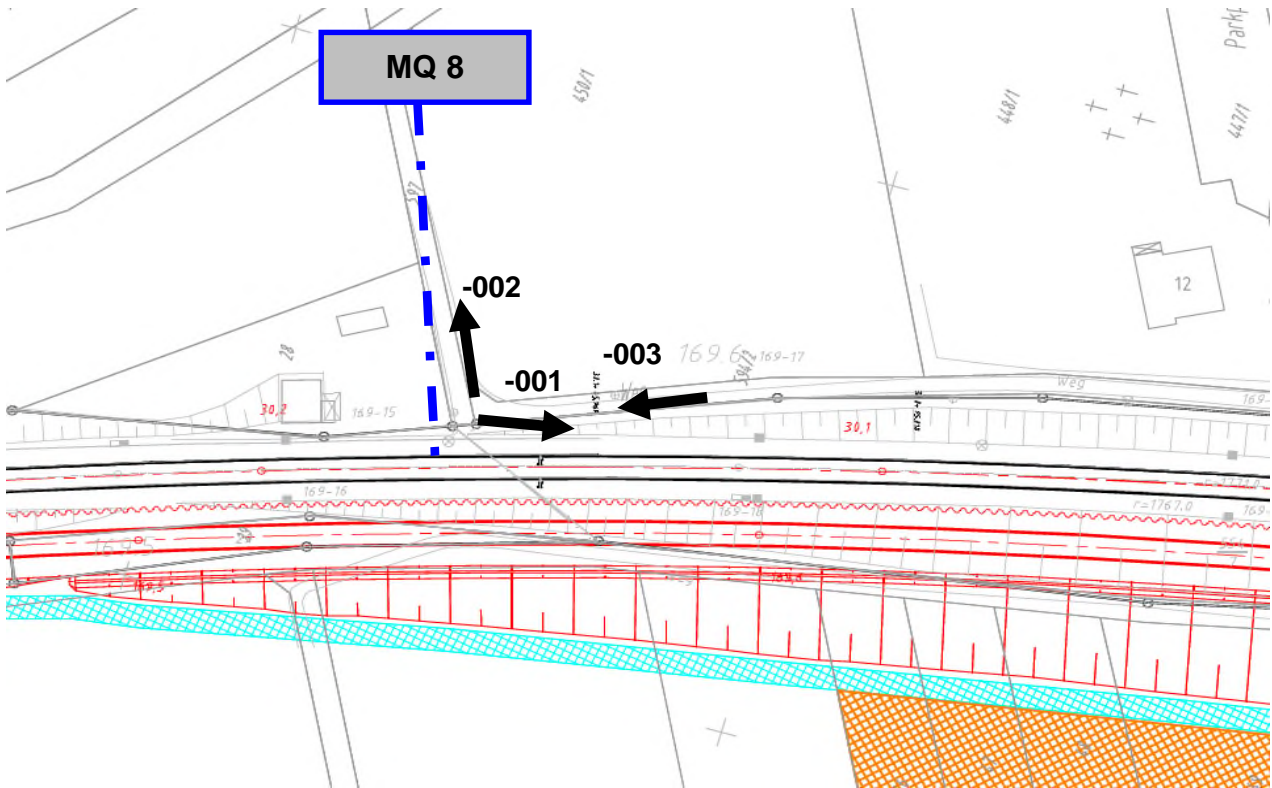


Photo: Bb-MQ8-km 169,56-001



Photo: Bb-MQ8-km 169,56-002



Photo: Bb-MQ8-km 169,56-003



Ortsbegehung November 2013

Codierung der Fotodateien

X:\Projekte2\2008\08160-VVSE-DB AG-S6 Bad Vilbel - Friedberg\C-Bearbeitung\G-Bebauungsanalyse\ [Dokumentation der Ortsbegehung-Ausbreitung.xls] Codierung

Beispielhafter Auszug aus der Dokumentationstabelle:

1	2	3	4	5
Ortslage	MQ Nr.	km	Blickrichtung	Photo Nr.
Bb, NW...	1 bis 8	Bestandkilometer	n, s, w, o	001...054

1. Ortslage	Bruchenbrücken Nieder Wöllstadt Okarben Groß Karben Dortelweil	Bb NW Ok GK Dw
2. MQ Nr.	Messquerschnittsnummer	
3. km	Lage des MQ's oder der Fotos	
4. Blickrichtung	n s w o	Blickrichtung Norden Blickrichtung Süden Blickrichtung Westen Blickrichtung Osten

Beispiel: Bb-MQ1-km 171,3-s-007
Bb-km 175,5-n-011

mit Messquerschnitt
Dokumentation der Ausbreitungs-
bedingungen